



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2013/2014

Band XII

Einzelplan 12

Ministerium der Finanzen



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 12	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2013	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2014	12
Kapitel 12 010 Ministerium der Finanzen	14
Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	28
Kapitel 12 030 Landeshauptkasse	44
Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	53
Kapitel 12 050 Finanzämter, Technisches Finanzamt	67
Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	82
Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	91
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2013	102
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2014	105
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	108

# VORWORT

## VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen des Landes Brandenburg

### A. Behörden

- I. Landesoberbehörden
  1. Landeshauptkasse - Kapitel 12 030 -
  2. Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen - Kapitel 12 080 -
  
- II. Untere Landesbehörden  
15 Finanzämter (ab 2014: 14 Finanzämter), Technisches Finanzamt - Kapitel 12 050 -

### B. Einrichtungen

1. Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen mit den Einrichtungen Fachhochschule für Finanzen, Landesfinanzschule, Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung, Justizakademie und Landesakademie für öffentliche Verwaltung - Kapitel 12 040 -
2. Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg - Kapitel 12 200 -

### C. Landesbetriebe

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Zum Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen gehören folgende Aufgaben:

1. Allgemeine Finanzfragen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landes
2. Besoldungs- und Versorgungsrecht im Recht des öffentlichen Dienstes der Beamten des Landes (soweit nicht in der Zuständigkeit des MI), einschließlich der Nebengebiete des finanziellen Dienstrechts, insbesondere Reisekosten-, Umzugskosten- und Trennungsgeldrecht, Beihilferecht und sonstige beamtenrechtliche finanzielle Fürsorgeleistungen; fachliche und technische Zahlbarmachung der Bezüge; Mitwirkung an der Rechtsetzung des Bundes und des Landes für das Statusrecht der Beamten
3. Finanzausgleich mit Bund und Ländern
4. Kommunalfinanzen einschließlich Kommunalen Finanzausgleich ohne Verteilung und Bewirtschaftung des Ausgleichfonds nach § 16 FAG
5. Landessteuerverwaltung
6. Steuerberatungswesen
7. Aufsicht über öffentlich-rechtliche Kreditinstitute sowie Sparkassen und den Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband
8. Bürgschaften und Garantien, Vermögens- und Schuldenverwaltung, soweit nicht anderen Ministerien zugewiesen
9. Regelung offener Vermögensfragen
10. Verteidigungslastenverwaltung
11. Liegenschaftspolitik
12. Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus
13. Grundsatzangelegenheiten der Dienstkräftfahrzeuge
14. Klärung des Vermögens des ehemaligen Staates Preußen
15. Personalbedarfsplanung

Der Minister der Finanzen bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium unmittelbar wahrgenommen werden, der vorstehend genannten Behörden, Einrichtungen und des Landesbetriebes.

## **Der Haushalt des Ministers der Finanzen - Einzelplan 12 - umfasst folgende Kapitel:**

Kapitel 12 010 Ministerium

Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 12 030 Landeshauptkasse

Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen

Kapitel 12 050 Finanzämter, Technisches Finanzamt

Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg

### **Kapitel 12 010 - Ministerium -**

Zum Ministerium gehören:

Abteilung 1- Zentrale Dienste -:

Organisations-, Haushalts-, Personal- und Rechtsangelegenheiten; Grundsatzfragen Beschaffung; Grundsatzangelegenheiten der Dienstkraftfahrzeuge; Informations- und Kommunikationstechnik im Geschäftsbereich; Organisation und Automation der Steuerverwaltung; Grundsatzfragen der Aus- und Fortbildung der Steuerbeamten; Verwaltungsmodernisierung des Ressorts; Innenrevision.

Abteilung 2- Haushalt -:

Landeshaushalt; Haushaltsrecht; Finanzpolitik und -statistik; Finanzplanung; Kommunalfinanzen sowie Kommunalen Finanzausgleich; Liquiditäts- und Schuldenmanagement; Landesschuldenverwaltung; Kassen- und Rechnungswesen; Betrieb des neuen SAP - Rechnungswesens; Bund-Länder-Finanzbeziehungen.

Abteilung 3 - Steuern -:

Steuern; Grundsatzfragen der Besteuerung; EU-Steuerharmonisierung; Steuerverfahrensrecht; Außenprüfungen; Steuerfahndung; Steuerstrafrecht; Steuerberatungswesen; Bewertung; Gewerbe- und Grundsteuer; Fachaufsicht über den nachgeordneten Bereich der Steuerverwaltung; Controlling in der Steuerverwaltung.

Abteilung 4 – Landesvermögen, Besoldungsrecht, Liegenschafts- und Bauverwaltung -:

Unternehmensbeteiligungen des Landes; Staatsaufsicht über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute; Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen; Wirtschaftsförderung; Regelung offener Vermögensfragen; Beamten-, Besoldungs- und Versorgungsrecht; Bau- und Vergaberecht; Liegenschaftspolitik; Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus; Finanz- und Fachaufsicht über den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen; Fachaufsicht über die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg; Bescheinigende Stelle für EGFL und ELER für Brandenburg und Berlin; Prüfbehörde für EFRE, ESF und EFF.

Stabsstelle Personalbedarfsplanung

Stabsstelle Landtagsneubau

### **Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -**

Hier sind insbesondere die Mittel für

- Fürsorgeleistungen,
  - die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz,
  - Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten,
  - Öffentlichkeitsarbeit,
  - Zuschüsse und Beiträge an Arbeitsgemeinschaften, zentrale Stellen u. ä. sowie
  - die Entgelte im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen sowie Zuführungen für Investitionen an den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)
- ausgebracht.

Als Beilage zu Kapitel 12 020 sind der vorläufige Wirtschaftsplan des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen sowie die Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg (Investitionsplan Teil A und Teil B) beigelegt.

Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Der BLB besteht aus einem Hauptsitz in Potsdam und Service- und Baumanagementbereichen im gesamten Land Brandenburg. Der BLB - als Management- und Steuerungsbetrieb – wird als Dienstleister für den Kunden tätig.

Der Landesbetrieb ist zuständig für die:

- a) Ausübung der Befugnisse eines wirtschaftlichen Eigentümers bezüglich der übertragenen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens,
- b) Unterbringung der Landesverwaltung,
- c) Verwaltung, Bewirtschaftung und Verwertung von Liegenschaften des Landes,
- d) Führung des Landesgrundbesitzverzeichnisses,
- e) Planung und Durchführung von Baumaßnahmen und die Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen des Landes,
- f) Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes im Wege der Organleihe,
- g) Durchführung von Baumaßnahmen Dritter, deren Durchführung im Interesse des Landes liegt,
- h) fachliche Prüfung von Zuwendungen nach § 44 der Bundeshaushaltsordnung / Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie dem Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) / Krankenhausgesetz (KHG),
- i) Verwaltung und Einsatzleitung der Fahrzeugpools sowie der damit zusammenhängenden Dienstkraftfahrzeugangelegenheiten,
- j) Personalangelegenheiten aller Beschäftigten des Landesbetriebes mit Ausnahme der Geschäftsführer,
- k) Ausbildung für den höheren technischen Verwaltungsdienst (Fachrichtungen Hochbau sowie Maschinen- und Elektrotechnik in der Verwaltung).

#### **Kapitel 12 030 - Landeshauptkasse -**

Die Aufgaben der Behörde sind in den Verwaltungsvorschriften zu § 79 LHO umfassend dargestellt.

Die Landeshauptkasse hat ihre Sitze in Potsdam, Brandenburg und Frankfurt (Oder).

Im Kapitel 12 030 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die Landeshauptkasse veranschlagt.

#### **Kapitel 12 040 - Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen -**

Im Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen sind die nachfolgend aufgeführten Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Landes Brandenburg organisatorisch und haushaltsmäßig zusammengefasst. Zugehörig sind ebenfalls Unterkünfte für die Aus- und Fortbildungsteilnehmer sowie der Mensabetrieb.

Die Fachhochschule für Finanzen und die Landesfinanzschule bilden die Beamtenanwärter des gehobenen und des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung der Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin aus. Seit dem Jahr 2010 absolvieren auch Beamtenanwärter des Bundes in den Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes ihre Ausbildung an der Fachhochschule bzw. der Landesfinanzschule.

Das Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung führt die steuerfachliche Fortbildung der Angestellten und Beamten der Landesfinanzverwaltung Brandenburg durch.

Die Justizakademie des Landes Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums der Justiz, ist die zentrale Fortbildungsstätte für die Justiz des Landes Brandenburg (außer dem Justizvollzug) sowie für den höheren und weitere Justizdienste des Landes Berlin.

Die Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums des Innern, führt die ressortübergreifende nichttechnische Fortbildung der Landesverwaltung einschließlich der Führungskräftefortbildung durch. Darüber hinaus werden spezifische Fortbildungen angeboten.

#### **Kapitel 12 050 - Finanzämter, Technisches Finanzamt**

Im Kapitel 12 050 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die Finanzämter und das Technische Finanzamt veranschlagt.

Die Finanzämter des Landes sind für die Verwaltung der Steuern zuständig, soweit dies nicht dem Bund vorbehalten ist. Die Finanzämter sind nach Bundesrecht örtliche Behörden (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 Finanzverwaltungsgesetz), nach Landesrecht sonstige untere Landesbehörden (§ 11 Abs. 3 Nr. 1 Landesorganisationsgesetz). Die dem Land zustehenden Steuereinnahmen werden im Kapitel 20 010 nachgewiesen.

Das Technische Finanzamt gewährleistet u. a. die maschinelle Durchführung der Festsetzung und Erhebung für die Bereiche:

- a) Arbeitnehmer-/Einkommensteuerveranlagung
- b) Körperschaftsteuerveranlagung und Feststellung des Gewerbesteuermessbetrages
- c) Verbrauchsteuern
- d) Kraftfahrzeugsteuern
- e) Feststellung von Einheitswerten und Grundsteuermessbeträgen
- f) Umsatzsteuervor-/Lohnsteueranmeldungen.

Im Rechenzentrum als Teil des Technischen Finanzamtes werden die Programme des Integrierten Automatisierten Besteuerungsverfahrens (IABV) zentral für die Finanzämter des Landes Brandenburg abgearbeitet. Dieses umfasst die Programme des Grundinformationsdienstes, der Steuerfestsetzung, Steuererhebung und der maschinellen Überwachung der Steuerfälle. Außerdem erfolgt die automationsseitige Unterstützung der Prüfdienste und Sachverständigen.

Gleichzeitig sichert das Rechenzentrum des Technischen Finanzamtes einen technischen Teil des automatisierten Bezügeverfahrens (z. B. die Netzbetreuung der Zentralen Bezügestelle, den Druck der Bezügemitteilungen).

### **Kapitel 12 080 - Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen -**

Das Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen ist gemäß § 10 Abs. 2 Landesorganisationsgesetz als Landesoberbehörde durch Runderlass des Ministers der Finanzen vom 10. Mai 1991 errichtet worden. Es besteht aus der Zentralabteilung mit Sitz in Brandenburg an der Havel und der Außenstelle mit Sitz in Zossen/Wünsdorf.

Das Landesamt übt die Sonderaufsicht über die Landkreise und kreisfreien Städte hinsichtlich deren Durchführung des Vermögensgesetzes, des Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetzes sowie des DDR - Entschädigungserfüllungsgesetzes aus.

Dem Landesamt obliegt die Bearbeitung der Anträge auf Rückübertragung von Unternehmen oder Unternehmensteilen, auf Entschädigung/Ausgleichsleistungen und nach dem DDR- Entschädigungserfüllungsgesetz im Sinne des § 25 Abs. 1 VermG.

Der beim Landesamt angesiedelte Widerspruchsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Bescheide der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen.

Auf Grund der Anzahl gegenwärtig noch offener Verfahren ist beabsichtigt, die noch anstehenden Aufgaben gemeinsam mit den Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen bis zum 31. Dezember 2015 im Wesentlichen zu erledigen.

### **Kapitel 12 200 - Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg -**

Die Zentrale Bezügestelle (ZBB) hat die Aufgabe, für alle Beschäftigten des Landes Brandenburg die Gehaltszahlungen - auf Grund der von den personalaktenführenden Dienststellen gemeldeten Daten - durchzuführen und als Landesfamilienkasse die Kindergeldzahlungen an die Landesbediensteten vorzunehmen.

Sie ist Pensionsfestsetzungs- und Pensionsregelungsbehörde für die Versorgungsberechtigten des Landes Brandenburg. Ferner ist die Zentrale Bezügestelle Festsetzungsstelle für die Zahlung von Beihilfen nach den Beihilfavorschriften des Bundes.

Zudem erledigt die ZBB als zentraler Dienstleister folgende zusätzlichen Verwaltungsaufgaben für weite Teile der Landesverwaltung:

- Reisekostenbearbeitung
- Reiseservice
- Bearbeitung von Trennungsgeld und Umzugskosten
- Dienstunfallbearbeitung/Unfallfürsorge
- Bearbeitung von Sachschäden.

Die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg ist eine Einrichtung im Sinne des § 13 Landesorganisationsgesetz.



## Zusammenfassung der Stellenübersicht 2013 / 2014

## Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2012	2013	2014
1 Planmäßige Beamte und Richter	3.975,00	4.026,00	3.993,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	922,00	845,00	844,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>4.897,00</b>	<b>4.871,00</b>	<b>4.837,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	167,00	190,00	195,00
Auszubildende	70,00	55,00	55,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamte und Richter	95,00	118,00	141,00
Arbeitnehmer	182,00	248,00	309,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>277,00</b>	<b>366,00</b>	<b>450,00</b>

**Haushaltsübersicht 2013**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>12010</b>		4.000	17.500		21.500	34.000.400
<b>12020</b>		150.000	11.063.600	2.071.700	13.285.300	5.863.200
<b>12030</b>						3.753.700
<b>12040</b>		493.200	3.078.300		3.571.500	2.532.600
<b>12050</b>		20.207.500	5.103.800	1.000.000	26.311.300	125.393.600
<b>12080</b>		1.000			1.000	2.392.300
<b>12200</b>		371.100			371.100	9.588.900
<b>Summe 2013</b>		<b>21.226.800</b>	<b>19.263.200</b>	<b>3.071.700</b>	<b>43.561.700</b>	<b>183.524.700</b>
<b>Summe 2012</b>		<b>21.371.400</b>	<b>18.940.900</b>	<b>10.348.700</b>	<b>50.661.000</b>	<b>176.034.700</b>
Vgl. zu 2012		-144.600	+322.300	-7.277.000	-7.099.300	+7.490.000

**Haushaltsübersicht 2013**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.721.700			5.000		37.727.100	-37.705.600
12.944.900	25.866.700		104.975.900	1.596.400	151.247.100	-137.961.800
1.047.900					4.801.600	-4.801.600
5.481.200			247.600		8.261.400	-4.689.900
23.508.200			3.228.000		152.129.800	-125.818.500
391.700			5.000		2.789.000	-2.788.000
960.900			93.000		10.642.800	-10.271.700
<b>48.056.500</b>	<b>25.866.700</b>		<b>108.554.500</b>	<b>1.596.400</b>	<b>367.598.800</b>	<b>-324.037.100</b>
<b>37.449.900</b>	<b>34.710.600</b>		<b>105.815.000</b>	<b>1.018.600</b>	<b>355.028.800</b>	<b>-304.367.800</b>
+10.606.600	-8.843.900		+2.739.500	+577.800	+12.570.000	-19.669.300

**Haushaltsübersicht 2014**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>12010</b>		4.000	17.500		21.500	33.671.400
<b>12020</b>		150.000	11.553.300	225.700	11.929.000	7.308.900
<b>12030</b>						3.716.900
<b>12040</b>		514.400	3.507.000		4.021.400	2.508.300
<b>12050</b>		20.207.500	2.565.400	1.000.000	23.772.900	123.616.200
<b>12080</b>		1.000			1.000	2.369.000
<b>12200</b>		371.100			371.100	9.496.500
<b>Summe 2014</b>		<b>21.248.000</b>	<b>17.643.200</b>	<b>1.225.700</b>	<b>40.116.900</b>	<b>182.687.200</b>
<b>Summe 2013</b>		<b>21.226.800</b>	<b>19.263.200</b>	<b>3.071.700</b>	<b>43.561.700</b>	<b>183.524.700</b>
Vgl. zu 2013		+21.200	-1.620.000	-1.846.000	-3.444.800	-837.500

**Haushaltsübersicht 2014**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.663.300			5.000		37.339.700	-37.318.200
11.212.100	25.056.400		85.030.300	2.252.800	130.860.500	-118.931.500
1.047.900					4.764.800	-4.764.800
5.489.400			30.200		8.027.900	-4.006.500
23.365.400			3.275.000		150.256.600	-126.483.700
391.700					2.760.700	-2.759.700
952.400			91.000		10.539.900	-10.168.800
<b>46.122.200</b>	<b>25.056.400</b>		<b>88.431.500</b>	<b>2.252.800</b>	<b>344.550.100</b>	<b>-304.433.200</b>
<b>48.056.500</b>	<b>25.866.700</b>		<b>108.554.500</b>	<b>1.596.400</b>	<b>367.598.800</b>	<b>-324.037.100</b>
-1.934.300	-810.300		-20.123.000	+656.400	-23.048.700	+19.603.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0 0	0	0
112 10	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0 0	0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	3.000 12.827	3.000	3.000
124 10	011	Mieten und Pachten	0 0	0	0
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000 0	1.000	1.000

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Summe HGr. 1: **4.000      4.000      4.000**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	17.500 17.500	17.500	17.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die pauschale Erstattung von Personalkosten von jährlich 17.500 EUR auf der Grundlage des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft im Zusammenhang mit der Finanzkontrolle von Fördermaßnahmen des Landes Berlin durch die Bescheinigende Stelle im MdF Brandenburg.

Summe HGr. 2: **17.500      17.500      17.500**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 11	891	Einnahmen aus der Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Verwaltung des Versorgungsfonds des Landes Brandenburg	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Personalausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Versorgungsfonds bei Kapitel 12 010 Titel 422 10 verwendet werden.*

Erläuterungen:

Erstattung der Personalaufwendungen für die Verwaltung des Versorgungsfonds; Verrechnung aus dem Kapitel 20 710 (Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg")

12 **Ministerium der Finanzen**  
12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 3: 0                      0                      0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>421 10</b>	011	<b>Bezüge des Ministers</b>	<b>141.700</b>	<b>141.700</b>	<b>141.700</b>
			139.800		

**Erläuterungen:**

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 BbgMinG.  
Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gezahlt.

<b>422 10</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>15.894.500</b>	<b>15.767.500</b>	<b>15.613.700</b>
			7.887.788		

*siehe Vermerk bei Kapitel 12 010 Titel 381 11*

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15.767.500	15.613.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>15.767.500</b>	<b>15.613.700</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	19,00	19,00	19,00
Ministerialrat	A16	hD	8,00	8,00	8,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	36,00	36,00	36,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	22,00	21,00	21,00
Regierungsrat/ Baurat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	50,00	50,00	50,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	33,00	33,00	33,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	10,00	12,00	12,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	10,00	10,00	10,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	2) A9	mD	5,00	5,00	5,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	2,00	3,00	3,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>204,00</b>	<b>207,00</b>	<b>207,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Leerstellen:**

Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00	0,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00	0,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>6,00</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.
- davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	Umsetzung von 20 020 / 422 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Buchungszentrum
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	Umsetzung von 12 050 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umsetzung von 12 050 / 422 10	
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>		
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat/ Oberbaurat	Umsetzung nach 02 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Sonstige Abgänge</b>
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

<b>427 10</b>	011	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>427 20</b>	011	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			119.064		
<b>428 10</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>18.310.700</b>	<b>18.069.700</b>	<b>17.894.500</b>
			5.842.398		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	605.600	605.600
1.2	tariflichen Entgelte	17.464.100	17.288.900
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
<b>Summe</b>		<b>18.069.700</b>	<b>17.894.500</b>

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 117.400 EUR aus Kapitel 12 010 Titel 514 25 im Zusammenhang mit der Ausgliederung der Fahrer personengebundener Dienstkraftfahrzeuge gemäß KV 430/12.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 14	0,00	2,00	2,00
E 13	2,00	1,00	1,00
E 12	1,00	3,00	3,00
E 11	24,00	28,00	28,00
E 10	4,00	4,00	4,00
E 9	1,00	4,00	4,00
E 8	11,00	11,00	11,00
E 6	9,00	9,00	9,00
E 5	5,00	0,00	0,00
E 4	0,00	2,00	2,00
E 3	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>58,00</b>	<b>64,00</b>	<b>64,00</b>

**Auszubildende:**

AZUBI	1,00	1,00	1,00
Praktikant	5,00	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 14	Prüfbehörde ESF
1,00	0,00	E 12	Prüfbehörde ESF
2,00	0,00	E 11	Prüfbehörde ESF (UPE)
1,00	0,00	E 10	Prüfbehörde ESF (UPE)
4,00	0,00	E 9	Prüfbehörde ESF
9,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
2,00	0,00	E 4	Umsetzung aus Kapitel 12 020 (Wirtschaftsplan des BLB)
2,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>11,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>11,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>			
<b>Zugänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 11	Umsetzung von 12 050 / 428 10
1,00	0,00	E 11	Umsetzung von 07 160 / 428 10
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
			Umsetzung gem. § 50 LHO
			Prüfbehörde ESF

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
5,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 3	Umwandlung nach E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<u>7,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhöherstufung:**

neue Hebungen

1,00	0,00	von E 13	nach E 14
1,00	0,00	von E 10	nach E 12
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Neue Höherstufungen insgesamt	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhöherstufungen insgesamt</b>	

<b>453 10</b>	<b>011</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>35.000</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>
			15.336		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Trennungsgeld	10.800	10.800
2. Umzugskostenvergütungen	10.700	10.700
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
<b>Summe</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>

Veranschlagt für 7 Trennungsgeldempfänger und 2 Umzüge

Weniger wegen nachlassender Auswirkungen struktureller Änderungen

Summe HGr. 4:	<b>34.381.900</b>	<b>34.000.400</b>	<b>33.671.400</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>511 10</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>117.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
			92.003		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Geschäftsbedarf	15.000	15.000
2. Bücher, Zeitschriften	45.000	45.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.000	30.000
4. Reparaturen und Wartung	7.000	7.000
5. Sonstiges	13.000	13.000
<b>Summe</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>

<b>511 20</b>	<b>011</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>34.500</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
			35.816		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	11.900	11.900
2.	Mobilfunkanschlüsse	13.000	13.000
3.	Fernmeldegebühren	11.000	11.000
4.	Sonstiges	100	100
<b>Summe</b>		<b>36.000</b>	<b>36.000</b>

514 25	011	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>197.000</b>	<b>77.600</b>	<b>79.600</b>
			186.517		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	17.600	17.600
2.	allgemeinen Fahrdienst	60.000	62.000
<b>Summe</b>		<b>77.600</b>	<b>79.600</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam. Weniger nach Umsetzung von 117.400 EUR nach Titel 428 10 im Zusammenhang mit der Ausgliederung der Fahrer personengebundener Dienstkraftfahrzeuge gemäß KV 430/12.

517 10	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10	011	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

518 20	011	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>65.000</b>	<b>62.000</b>	<b>62.000</b>
			57.373		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 13 Multifunktionsgeräte, 9 Drucker und 4 Faxgeräte.

518 25	011	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>1.493.600</b>	<b>1.495.700</b>	<b>1.495.700</b>
			1.464.548		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

		2013 EUR	2014 EUR
1.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 10	1.276.100	1.276.100
2.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 12	6.100	6.100
3.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 1	25.200	25.200
4.	MdF, Standort Potsdam, Steinstraße 104 - 106, Haus 4 und 10	167.700	167.700
5.	MdF, Standort Cottbus, Lipezker Straße	20.600	20.600
<b>Summe</b>		<b>1.495.700</b>	<b>1.495.700</b>

<b>519 10</b>	<b>011</b>	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

<b>525 10</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>65.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>
			47.630		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen	3.100	3.100
2.	Dienstlich unabdingbare Schulungen	2.100	2.100
3.	Fachliche Aus- und Fortbildung	31.800	31.800
4.	Sozial-methodische Fortbildung	20.000	20.000
<b>Summe</b>		<b>57.000</b>	<b>57.000</b>

<b>526 10</b>	<b>011</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>110.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>
			81.436		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Kosten für Sachverständige	42.000	42.000
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	50.000	50.000
<b>Summe</b>		<b>92.000</b>	<b>92.000</b>

Weniger wegen erwarteter geringerer Kosten für Gutachter und Rechtsstreitigkeiten.

<b>527 10</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>95.000</b>	<b>98.000</b>	<b>98.000</b>
			93.637		

<b>546 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			250		

<b>546 15</b>	<b>012</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>1.286.600</b>	<b>1.544.100</b>	<b>1.500.700</b>
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Entgelte an den ZIT BB  
SV des MdF

		2013	2014
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>IT - Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze</b>		
1.1	IT - Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	415.000	415.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>415.000</i>	<i>415.000</i>
<b>2.</b>	<b>IT - Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze</b>		
2.1	IT - Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	56.800	56.800
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>56.800</i>	<i>56.800</i>
<b>3.</b>	<b>zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.</b>		
3.1	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	139.000	139.000
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>139.000</i>	<i>139.000</i>
<b>4.</b>	<b>weitere Servicevereinbarungen (mit dem ZIT-BB u. a. Vertragspartnern)</b>		
4.1	IT - Fortbildung	40.600	40.600
4.2	Nutzung Formularservice auf "Brandenburg.de"	300	300
4.3	Servicevereinbarung GLAZ	60.400	60.400
4.4	Personalinformationssystem MdF PerIS	51.300	24.600
4.5	TK - Verbund	83.200	83.200
4.6	Datenverbund der Ministerien zum LVN	38.500	38.500
4.7	Kommunikationsverbund (E-Mail)	43.500	43.500
4.8	Zusatzvereinbarung zur Servicevereinbarung mit dem AFS KV	16.700	0
4.9	Kommunaler Finanzausgleich	437.300	437.300
4.10	Kommunale Finanzstatistik	94.400	94.400
4.11	Web - Entwicklung und Web - Service	3.100	3.100
4.12	Wartung und Pflege Zeiterfassung	24.000	24.000
4.13	Betrieb Fachverfahren (SDW, HAVWeb)	30.000	30.000
4.14	Kauf von Standardsoftware	5.000	5.000
4.15	Beratungsleistung durch den ZIT BB	5.000	5.000
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>933.300</i>	<i>889.900</i>
	<b>Summe</b>	<b>1.544.100</b>	<b>1.500.700</b>

Mehr insbesondere wegen der Erhöhung der Verrechnungssätze des ZIT-BB für die IT-Grundausrüstung sowie der Erhöhung der zusätzlichen Leistungen für Arbeitsplätze (z. B.zur Erhöhung der Speicherkapazitäten).

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	110,00	110,00	97,00	97,00	120,00	120,00	45,00	45,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	19	19	278	278	46	46	0	0
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	10	10	6	6	12	12	2	2

546 20 011 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 200 0 0  
0

546 30 011 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 4.000 3.000 3.000  
1.714

aus Titelgruppen: 157.800 146.000 129.000

Summe HGr. 5: 3.626.000 3.721.700 3.663.300

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			6.146		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Büroausstattung (Möbel)	0	0
1.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Büroausstattungen	5.000	5.000
2.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<b>Summe HGr. 8:</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
----------------------	--	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtamtmann	A11	gD	2,00	0,00	0,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	3,00	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>8,00</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtamtmann
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor
3,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamt- mann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhaupt- sekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

<b>428 79</b>	<b>011</b>	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 11	3,00	0,00	0,00
E 9	0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2015 infolge Personalbedarfspla- nung	
E 8	1,00	0,00	0,00
E 6	2,00	0,00	0,00
E 5	2,00	5,00	5,00
davon kw:	5,00	im Jahr 2015 infolge Personalbedarfspla- nung	
E 3	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>9,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
3,00	0,00	E 11	
1,00	0,00	E 8	
2,00	0,00	E 6	
2,00	0,00	E 5	
2,00	0,00	E 3	
10,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>10,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-10,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 9	Umwandlung von E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
5,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 3	Umwandlung von E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
7,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

<b>511 99</b>	<b>011</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>15.200</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
			3.274		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	0	0
3.	Unterhaltung	7.500	7.500
4.	Kommunikation	2.000	2.000
5.	Sonstiges	1.500	1.500
<b>Summe</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>

518 99	012	Mieten	0	0	0
			0		

525 99	011	Aus- und Fortbildung	122.600	120.000	110.000
			50.727		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	120.000	110.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>120.000</b>	<b>110.000</b>

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.000	15.000	8.000
			614		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Aufträge und Dienstleistungen an Dritte. Weniger in Anpassung an den Bedarf.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(812 99)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0
----------	-----	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	157.800	146.000	129.000
-----------------------	---------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	157.800	146.000	129.000
-----------------------	---------------------------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.000	4.000	4.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.500	17.500	17.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	34.381.900	34.000.400	33.671.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.626.000	3.721.700	3.663.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>38.012.900</b>	<b>37.727.100</b>	<b>37.339.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-37.991.400</b>	<b>-37.705.600</b>	<b>-37.318.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			148.376		

**Erläuterungen:**

Für Einnahmen aus zurückzahlenden Darlehen, die für den Rechtsschutz von Bediensteten bzw. ehemaligen Bediensteten des Geschäftsbereiches des MdF gewährt wurden.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		0	0
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>

Zentrale Veranschlagung der Einnahmen aus der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge für den Geschäftsbereich.

**aus Titelgruppen: 150.000 150.000 150.000**

**Summe HGr. 1: 150.000 150.000 150.000**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			0		

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 20*

**Erläuterungen:**

Kostenbeiträge Dritter, Spenden, Sponsoring u.ä. im Zusammenhang mit der Durchführung von Konferenzen, Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen des Landes Brandenburg.

**aus Titelgruppen: 10.830.000 11.063.600 11.553.300**

**Summe HGr. 2: 10.830.000 11.063.600 11.553.300**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			785.398		

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	3.852.700	975.400	0
			16.146.916		

382 10	891	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe neu		0	0
--------	-----	---	--	---	---

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 982 10.*

**12**            **Ministerium der Finanzen**  
**12 020**       **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 382 10

**Erläuterungen:**

Für Einnahmen aus der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (durchlaufende Posten).

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>5.496.000</b>	<b>1.096.300</b>	<b>225.700</b>
<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>9.348.700</b>	<b>2.071.700</b>	<b>225.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

119 61	016	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>150.000</b> 169.407	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
--------	-----	---------------------------	---------------------------	----------------	----------------

231 61	016	<b>Erstattung von Verwaltungskosten einschließlich Baunebenkosten durch den Bund für die Durchführung von Bundesbauaufgaben</b>	<b>10.805.000</b> 16.516.565	<b>11.038.600</b>	<b>11.528.300</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 632 61 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Der Bund erstattet dem Land Brandenburg die aus der Durchführung von Bauaufgaben des Bundes entstehenden Kosten.

282 61	016	<b>Sonstige Zuschüsse</b>	<b>25.000</b> 51.027	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
--------	-----	---------------------------	-------------------------	---------------	---------------

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 519 61 verwendet werden.*

331 61	133	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>21.000</b> 57.595	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------------	----------	----------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 891 61.*

**Erläuterungen:**

Nach Art. 143 c Abs. 1 GG erhält das Land zur Kompensation des Wegfalls der Finanzierungsanteile des Bundes nach Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken" jährlich Beträge aus dem Bundeshaushalt, die zweckgebunden für den allgemeinen Hochschulbau einschließlich Erstaustattung und Großgeräte einzusetzen sind. Außerdem beteiligt sich der Bund nach Art. 91 b Abs. 1 GG in Fällen von überregionaler Bedeutung an der Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten (Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten - AV-FuG).

Die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes für den Hochschulbau sind ab dem Haushaltsjahr 2010 bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 veranschlagt.

332 61	016	<b>Zuweisungen für Investitionen von Ländern</b>	<b>475.000</b> 0	<b>641.300</b>	<b>30.700</b>
--------	-----	--	---------------------	----------------	---------------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 891 61.*

**Erläuterungen:**

Anteilige Erstattung der Kosten für durchzuführende Baumaßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.

333 61 neu	016	<b>Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>		<b>455.000</b>	<b>195.000</b>
---------------	-----	--	--	----------------	----------------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 891 61.*

359 61	851	<b>Entnahme aus der Rücklage Hochschulbaumittel</b>	<b>5.000.000</b> 4.994.457	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 891 61 herangezogen werden.*

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>16.476.000</b>	<b>12.309.900</b>	<b>11.929.000</b>
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

TGr. 62 Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT-BB)

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(119 62) 061 Sonstige Einnahmen**

Dieser Titel wurde im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister umgesetzt nach 12 050/119 10 (Ist 2011: 61 Euro, Ansatz 2012: 0 Euro).

**(132 62) 061 Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen**

Dieser Titel wurde im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister umgesetzt nach 12 050/132 10 (Ist 2011: 0 Euro, Ansatz 2012: 0 Euro).

**(261 62) 061 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland**

Dieser Titel wurde im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister umgesetzt nach 12 050/261 10 (Ist 2011: 26.011 Euro, Ansatz 2012: 27.000 Euro).

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 62

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerke bei TGr. 64.*

<b>235 64</b>	<b>061</b>	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **0** **0** **0**

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **16.476.000** **12.309.900** **11.929.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	068	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	4.736.900 3.833.408	5.632.300	7.078.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).  
Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Mehr wegen Erhöhung der Zahl der Versorgungsfälle.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	202.500 175.137	230.900	230.900
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für die Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen veranschlagt.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	65.000	65.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	10.000	10.000
3.	Sonstiges	155.900	155.900
<b>Summe</b>		<b>230.900</b>	<b>230.900</b>

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Mehr wegen Änderung der DGUV Vorschrift 2 und Abschluss neuer Rahmenverträge für die ASiG-Leistungen und nach Umsetzung von 2.900 EUR von Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

462 10	881	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

*Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe können auch Titel außerhalb der Hauptgruppe 4 (HGr. 5, 6 oder 8) herangezogen werden.*

Summe HGr. 4:	4.939.400	5.863.200	7.308.900
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 20	011	Durchführung von Konferenzen und Tagungen	11.000 3.271	6.100	6.100
--------	-----	---	-----------------	-------	-------

*Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Verstärkung der Ausgaben herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für die Organisation, Durchführung und Ausgestaltung von Konferenzen und Tagungen.

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	13.500 15.479	15.000	15.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**12**                    **Ministerium der Finanzen**  
**12 020**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 527 20

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Hauptpersonalrat, örtliche Personalräte und Schwerbehindertenvertretung der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

<b>529 10</b>	<b>011</b>	<b>Verfüungsmittel</b>	<b>7.400</b> 2.350	<b>7.500</b>	<b>7.400</b>
---------------	------------	------------------------	-----------------------	--------------	--------------

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

		<b>2013</b> <b>EUR</b>	<b>2014</b> <b>EUR</b>
1.	Minister	3.700	3.700
2.	Staatssekretärin	900	900
3.	Finanzamtsvorsteher/innen (15 bzw. 2014: 14)	2.100	2.000
4.	Dienststellenleiter (LHK, AFZ KW, TFA, LARoV, ZBB)	800	800
<b>Summe</b>		<b>7.500</b>	<b>7.400</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.  
Mehr durch Umsetzung von 100 EUR von Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes aus dem zentralen IT-Dienstleister.

<b>531 10</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>50.000</b> 74.590	<b>82.000</b>	<b>102.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	----------------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

		<b>2013</b> <b>EUR</b>	<b>2014</b> <b>EUR</b>
Veranschlagt sind für Fachinformationsschriften und -materialien des Ministeriums der Finanzen:			
1.	Publikationen zur steuerlichen Bürgerinformation (Faltblätter, Broschüren, Plakate u.a.)	24.000	24.000
2.	Publikationen von Dokumentationen zu Projekten des Ministeriums der Finanzen	20.000	40.000
3.	Publikationen zur Haushalts-, Finanz- und Beteiligungspolitik	3.000	3.000
4.	Broschürenreihe für Kinder und Jugendliche "Kinderleicht"	30.000	30.000
5.	Internetauftritt, Web 2.0 und Sonstiges	4.000	4.000
6.	Veröffentlichungen für Personalbedarfsplanung / Personalentwicklung	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>82.000</b>	<b>102.000</b>

2013: Mehr insbesondere wegen der Fortsetzung der Broschürenreihe für Kinder und Jugendliche "Kinderleicht".  
2014: Mehr wegen weiterer Publikationen zur Dokumentation von Bauvorhaben des Landes Brandenburg, z. B. zum Landtagsneubau.

<b>531 20</b>	<b>013</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>95.000</b> 31.451	<b>63.000</b>	<b>43.000</b>
---------------	------------	------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

noch zu 531 20

Angaben in EUR

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Pressearbeit und -konferenzen	2.000	2.000
2.	Informationsveranstaltungen und -aktionen zu Themen aus dem Geschäftsbe- reich des Ministeriums der Finanzen (Richtfeste, Grundsteinlegungen, Tage der offenen Landtagsbaustelle u. a.), Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligung an Ver- anstaltungen der Landesregierung (z. B. Tag der offenen Tür der Landesregie- rung, Brandenburg-Tag, Europawoche, Tag der Demokratie)	40.000	20.000
3.	Öffentlichkeitsarbeit zu Steuerinformationen für Bürger (Veranstaltungen, Infor- mationstage der Finanzämter, sonstige werbliche Maßnahmen)	20.000	20.000
4.	Behördenleitereinführungen sowie Dienstgebäudeeinweihungen unter maß- geblicher Beteiligung der Presse	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>63.000</b>	<b>43.000</b>

2013: Weniger wegen Konsolidierung der Öffentlichkeitsarbeit zu Steuerinformationen für Bürger.

2014: Weniger wegen geringerer Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit nach Fertigstellung des Landtagsneubaus.

531 50	013	<b>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</b>	0	0	0
			0		

538 20	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Aufwendungen für die arbeitsteilige Entwicklung der Programme für die Automationsunterstützung der Steuerverwaltung</b>	2.172.100	2.376.300	2.398.600
			1.861.623		

**Erläuterungen:**

Kostenbeteiligung auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen des Bundes und der Länder zur Automationsunterstützung der Steuerverwaltung.

Veranschlagt sind u. a. die Kosten der Umsetzung des Beitreibungsrichtlinie - Umsetzungsgesetzes, des Aufwandes zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM) und der Kostenbeteiligung der Länder am Programmieraufwand für die Kraftfahrzeugsteuer und für Annexsteuern.

Mehr insbesondere wegen gestiegener Kommunikationskosten für die elektronische Lohnsteuerkarte. Die FMK hat am 10.11.2011 der Kostensteigerung zugestimmt.

542 10	291	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	0	0	0
			0		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.*

*Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.*

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	012	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	0	0	0
			1.254.792		

549 20	881	<b>Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0	0	0
			0		

**aus Titelgruppen: 9.111.300 10.395.000 8.640.000**

**Summe HGr. 5: 11.460.300 12.944.900 11.212.100**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 20	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau</b>	8.500	9.000	9.000
			6.649		

12 **Ministerium der Finanzen**  
12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 632 20

**Erläuterungen:**

Kostenanteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau nach dem Königsteiner Schlüssel.

632 30	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister</b>	<b>23.000</b> 21.125	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die neuen Bundesländer sind ab 01.01.1994 der Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) vom 29.04.1971 beigetreten. Kostenanteil des Landes Brandenburg nach dem Königsteiner Schlüssel.

632 40	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten für die Einkommensteuerveranlagung von beschränkt steuerpflichtigen (im Ausland lebenden) Rentnern</b>	<b>243.800</b> 179.400	<b>37.700</b>	<b>37.700</b>
--------	-----	--	---------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Kosten auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zur zentralen Einkommensteuerveranlagung der beschränkt steuerpflichtigen Rentner durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Kostenbeteiligung nach den anteiligen Steuereinnahmen des jeweiligen Landes.

Weniger wegen Anpassung der Bemessungsgrundlage nach Abrechnung der Verwaltungskosten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.

684 10	322	<b>Förderung des Sportfestes der Landesfinanzverwaltung</b>	<b>2.000</b> 2.000	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Das jährlich stattfindende Sportfest der Landesfinanzverwaltung Brandenburg wird von der Deutschen Steuergewerkschaft - Landesverband Brandenburg - durchgeführt. Als Maßnahme im Rahmen des Gesundheitsmanagements wird ein Zuschuss gewährt.

**aus Titelgruppen: 34.433.300 25.794.000 24.983.700**

**Summe HGr. 6: 34.710.600 25.866.700 25.056.400**

**HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben**

919 10	851	<b>Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>0</b> 1.185.325	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

919 11	851	<b>Zuführung zu der Rücklage Personalbudget</b>	<b>0</b> 8.513.769	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-----------------------	----------	----------

919 35	813	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"</b>	<b>1.018.600</b> 764.361	<b>1.596.400</b>	<b>2.252.800</b>
--------	-----	--	-----------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen, Abt. 2 bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 12 berücksichtigte Beamte Anzahl 2013: 76 Anzahl 2014: 66  
Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

972 20 881 **Globale Minderausgabe**

0

982 10 891 **Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe**  
 neu

0

0

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (durchlaufende Posten) an das zuständige Finanzamt.

---

Summe HGr. 9:	<b>1.018.600</b>	<b>1.596.400</b>	<b>2.252.800</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)**

*Die Ausgaben der Titel 517 61, 518 61, 519 61, 526 61 und 891 61 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Verstärkung von Ausgaben für ausschließlich landesfinanzierte Maßnahmen aus mischfinanzierten Ansätzen ist beschränkt auf den jeweiligen Landesanteil.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 10 in den jeweiligen Einzelplänen (Entnahme aus der Rücklage) geleistet werden, wenn die für die Bewirtschaftung der Rücklagen zuständigen Stellen Haushaltsmittel aus diesen Rücklagen für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Titel 891 61 und für Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen bei Titel 519 61 bereitstellen.*

**Erläuterungen:**

Die TGr. 61 enthält die Ausgaben für Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen und Bauinvestitionen. Die Bewirtschaftung dieser Ausgaben erfolgt durch den BLB. Die einzelnen Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage zum Epl. 12 - Investitionsplan Teil B - abgebildet.

**Bundesmittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche 0016071361 bis 0016071369 des Investitionsplanes Teil B werden die bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche 0016071563 bis 0016071568 des Investitionsplanes Teil B werden die bei Kapitel 08 050 TGr. 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

<b>517 61</b>	012	<b>Flächenerfassung der verwaltungseigenen Gebäude und baulichen Anlagen, Energiesparmaßnahmen</b>	<b>100.000</b> 2.588	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>518 61</b>	016	<b>Ausgleich für Leerstandsaufwendungen und dgl.</b>	<b>1.861.300</b> 2.045.576	<b>1.755.000</b>	<b>1.600.000</b>
<b>519 61</b>	811	<b>Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>7.100.000</b> 8.456.293	<b>8.500.000</b>	<b>7.000.000</b>
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 61 geleistet werden.</i>					
<b>526 61</b>	016	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>50.000</b> 0	<b>100.000</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für ein Gutachten zur Evaluierung des Vermieter-Mieter-Modells des BLB.

<b>632 61</b>	016	<b>Zuführungen an den Landesbetrieb für die Geschäftsbesorgung von Bundesbauaufgaben</b>	<b>10.805.000</b>	<b>11.038.600</b>	<b>11.528.300</b>
<i>Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 231 61 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung von Bundesbauaufgaben.					
<b>682 61</b>	016	<b>Übrige Zuführungen an den Landesbetrieb</b>	<b>14.574.900</b> 32.275.189	<b>14.755.400</b>	<b>13.455.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 682 61

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung der Landesbauaufgaben, für baufachliche Prüfungen und Gutachten sowie die Verwaltung und Verwertung des Allgemeinen Grundvermögens.

<b>891 61</b>	<b>016</b>	<b>Zuführungen für Investitionen</b>	<b>102.554.000</b>	<b>104.975.900</b>	<b>85.030.300</b>
			95.424.928		

1. Einnahmen bei Titel 331 61 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben für die Baumaßnahmen Fachhochschule Eberswalde (Investitionsplan Teil B, Bereich 0016071368) herangezogen werden.

2. Mehreinnahmen bei Titel 332 61 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben für die Baumaßnahme Ministergärten (Investitionsplan Teil B, Bereich 0010271310) herangezogen werden.

3. Mehreinnahmen bei Titel 333 61 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben für die Baumaßnahme Liegenschaft Bernau Waldfrieden (Investitionsplan Teil B, Bereich 0012072010) herangezogen werden.

4. Minderausgaben im Bereich des Hochschulbaus können für Mehrausgaben bei Kapitel 20 630 Titel 821 10 für den Grunderwerb für Hochschulzwecke verwendet werden.

5. Die im Bereich des Hochschulbaus nicht verausgabten Mittel können in Höhe von 57,5 % der Rücklage zugeführt werden.

6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 61 geleistet werden.

7. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 04 010 Titel 518 25 für Baumaßnahmen der Gerichte und Staatsanwaltschaften geleistet werden.

8. Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 und 359 20.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>96.263.000</b>	<b>22.163.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	44.680.000	
2015 bis zu	33.813.000	10.850.000
2016 bis zu	17.770.000	11.313.000
2017 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	85.300.000	57.515.000			<b>142.815.000</b>
2014	39.980.000	42.210.000	44.680.000		<b>126.870.000</b>
2015		24.050.000	33.813.000	10.850.000	<b>68.713.000</b>
2016			17.770.000	11.313.000	<b>29.083.000</b>
2017 ff.					
<b>Summen</b>	<b>125.280.000</b>	<b>123.775.000</b>	<b>96.263.000</b>	<b>22.163.000</b>	<b>367.481.000</b>

**Erläuterungen:**

Durch zweckgebundene Einnahmen des Bundes für den allgemeinen Hochschulbau bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 und Entnahme aus der Rücklage (Kapitel 06 110 Titel 359 20) wird das langfristige Kofinanzierungsverhältnis wie ehemals nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) in Höhe von 42,5 % gesichert.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Land Brandenburg in Höhe von 47,5 v. H. an den Kosten für durchzuführende Baumaßnahmen im Rahmen der gemeinsam genutzten Liegenschaft "In den Ministergärten 3, Berlin" (Bereich 0010271310 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Maßnahmen für Bundesangelegenheiten). Die Erstattung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist bei Titel 332 61 veranschlagt. Für die Ausführung der Baumaßnahme hat das Land Brandenburg die Federführung übernommen.

12 **Ministerium der Finanzen**  
12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 891 61

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Die Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen ist in der Beilage zu Einzelplan 12 dargestellt.

919 61	851	Zuführung zur Rücklage Hochschulbaumittel	0	0	0
			2.871.813		

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 61 **137.045.200** **141.164.900** **118.654.000**

TGr. 62 Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT-BB)

682 62	061	Zuführungen an das Technische Finanzamt	9.053.400	0	0
			8.729.000		

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung von zusammen 9.053.400 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 443 10 und 529 10 sowie Kapitel 12 050 Titel 511 10, 511 20, 511 99, 514 10, 514 25, 518 20, 518 25, 518 99, 525 10, 525 99, 527 10, 538 99 und 546 15 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(891 62) 061 Zuführungen für Investitionen an das Technische Finanzamt**

Dieser Titel wurde im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister umgesetzt nach 12 050/812 99 (Ist 2011: 3.650.000 Euro, Ansatz 2012: 2.850.000 Euro).

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 62 **9.053.400** **0** **0**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.*

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 12  
Stand: 31.12.2011

Kapitel	Bereich	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
12 010	Ministerium	60	59	1
12 030	Landeshauptkasse	28	28	0
12 040	Bildungszentrum der Finanzverwaltung	26	24	2
12 050	Finanzämter	546	525	21
12 080	Landesamt z. Regelung offener Vermögensfragen	27	27	0
12 200	Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	34	29	5
	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen	226	222	4
	<b>Summe</b>	<b>947</b>	<b>914</b>	<b>33</b>

Nachbesetzungen: 13

422 64	061	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			6.597.407		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
<b>Leerstellen:</b>					
Ministerialrat	B2	hD	4,00	5,00	4,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	2,00	2,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	3,00	2,00	6,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	2,00	1,00	1,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	4,00	8,00	12,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	9,00	12,00	20,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	20,00	26,00	26,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	9,00	17,00	21,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	7,00	6,00	7,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	20,00	21,00	21,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	5,00	8,00	9,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	2,00	3,00	4,00
<b>Zusammen:</b>			<b>86,00</b>	<b>111,00</b>	<b>133,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

2013	2014		
1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrat
1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrat
0,00	4,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor
4,00	4,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat
3,00	8,00	A12 gD	Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat
6,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann
8,00	4,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor
0,00	1,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor
3,00	1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär
1,00	1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär
<b>28,00</b>	<b>23,00</b>		Zugänge neue Stellen
<b>28,00</b>	<b>23,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>

**12 Ministerium der Finanzen**  
**12 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0,00	1,00	B2 hD	Ministerialrat
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat/ Oberbaurat
1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor
<u>3,00</u>	<u>1,00</u>	Sonstige Abgänge	
<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<u>25,00</u>	<u>22,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>428 64</b>	<b>061</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10.649.903		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
<b>Leerstellen:</b>			
E 15	3,00	1,00	1,00
E 14	4,00	1,00	3,00
E 13	1,00	0,00	1,00
E 12	5,00	10,00	17,00
E 11	4,00	8,00	10,00
E 10	3,00	7,00	13,00
E 9	34,00	48,00	58,00
E 8	11,00	12,00	20,00
E 6	36,00	53,00	70,00
E 5	11,00	12,00	15,00
E 4	0,00	1,00	2,00
E 3	2,00	5,00	4,00
E 2	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>116,00</b>	<b>160,00</b>	<b>216,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

0,00	2,00	E 14
0,00	1,00	E 13
5,00	7,00	E 12
4,00	2,00	E 11
4,00	6,00	E 10
14,00	10,00	E 9
1,00	8,00	E 8
17,00	17,00	E 6
1,00	3,00	E 5
1,00	1,00	E 4
3,00	0,00	E 3
<u>50,00</u>	<u>57,00</u>	Zugänge neue Stellen
<b>50,00</b>	<b>57,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2,00	0,00	E 15
3,00	0,00	E 14
1,00	0,00	E 13
0,00	1,00	E 3
6,00	1,00	Sonstige Abgänge
<b>6,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>44,00</b>	<b>56,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0                      0                      0

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **146.098.600      141.164.900      118.654.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	150.000	150.000	150.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.830.000	11.063.600	11.553.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.348.700	2.071.700	225.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>20.328.700</b>	<b>13.285.300</b>	<b>11.929.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	4.939.400	5.863.200	7.308.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.460.300	12.944.900	11.212.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.710.600	25.866.700	25.056.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	102.554.000	104.975.900	85.030.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.018.600	1.596.400	2.252.800
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>154.682.900</b>	<b>151.247.100</b>	<b>130.860.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-134.354.200</b>	<b>-137.961.800</b>	<b>-118.931.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	062	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Einnahmen aus der Tätigkeit der Landesjustizkasse als Vollstreckungsbehörde.

<b>119 10</b>	062	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			119	

<b>132 10</b>	062	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

---

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	062	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>960.300</b>	<b>1.024.900</b>	<b>1.014.700</b>
			959.894		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.024.900	1.014.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.024.900</b>	<b>1.014.700</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat/ Bauamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann	A11	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	8,00	8,00	8,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	9,00	9,00	9,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	10,00	13,00	13,00
Regierungssekretär	A6	mD	4,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>44,00</b>	<b>44,00</b>	<b>44,00</b>

**Leerstellen:**

Regierungssekretär	A6	mD	0,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	3,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Umsetzung von 12 050 / 422 10
	3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	3,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretär	Umsetzung nach 12 050 / 422 10
	3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

<b>427 20</b>	062	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			23.136		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

428 10	062	Entgelte der Arbeitnehmer	2.894.400	2.728.800	2.702.200
			2.506.908		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	2.728.800	2.702.200
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
<b>Summe</b>		<b>2.728.800</b>	<b>2.702.200</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 10	2,00	2,00	2,00
E 9	6,00	6,00	6,00
E 8	31,00	30,00	30,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	0,00	0,00
E 4	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>42,00</b>	<b>39,00</b>	<b>39,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

453 10	062	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
			0		

<b>Summe HGr. 4:</b>		<b>3.854.700</b>	<b>3.753.700</b>	<b>3.716.900</b>
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 10	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31.000	37.000	37.000
			36.152		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Geschäftsbedarf	28.500	28.500
2. Bücher, Zeitschriften	1.500	1.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000	5.000
4. Sonstiges	2.000	2.000
<b>Summe</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>

Mehr wegen höherer Aufwendungen für Geschäftsbedarf, insbesondere für die Beschaffung von Überweisungsvordrucken im Zusammenhang mit dem Wechsel der Bankverbindung von der Bundesbank zur WestLB.

<b>511 20</b>	<b>062</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>295.000</b>	<b>243.000</b>	<b>243.000</b>
			243.344		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Postgebühren	230.000	230.000
2. Mobilfunkanschlüsse	0	0
3. Fernmeldegebühren	2.000	2.000
4. Sonstiges	11.000	11.000
<b>Summe</b>	<b>243.000</b>	<b>243.000</b>

Weniger in Folge gesunkenen Postaufkommens (Rückgang bei Kostenbescheiden, Mahnungen und Vollstreckungsbescheiden).

<b>514 25</b>	<b>062</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			15.207		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

	2013 EUR	2014 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0	0
2. allgemeinen Fahrdienst	15.000	15.000
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg, Potsdam und Frankfurt (Oder).

<b>517 10</b>	<b>062</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.143		

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

<b>518 10</b>	<b>062</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

<b>518 20</b>	<b>062</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>
			3.137		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mieten für die Anmietung von 3 Kopiergeräten.

<b>518 25</b>	062	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>316.900</b>	<b>309.100</b>	<b>309.100</b>
			318.773		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke und Räume:

		<b>2013</b>	<b>2014</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Landeshauptkasse, Dienstort Potsdam	140.000	140.000
2.	Landeshauptkasse, Dienstort Frankfurt (Oder)	41.400	41.400
3.	Landeshauptkasse, Abt. Landesjustizkasse Brandenburg	127.700	127.700
<b>Summe</b>		<b>309.100</b>	<b>309.100</b>

<b>519 10</b>	062	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

<b>525 10</b>	062	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>9.800</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			682		

**Erläuterungen:**

Weniger wegen

<b>527 10</b>	062	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
			1.323		

<b>546 10</b>	062	<b>Sonstiges</b>	<b>400</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
			694		

<b>546 15</b>	012	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>154.600</b>	<b>261.600</b>	<b>261.600</b>
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Entgelte an den ZIT BB  
SV der LHK

		2013 EUR	2014 EUR
<b>1.</b>	<b>IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze</b>		
1.1	Fat - Client	132.000	132.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>132.000</i>	<i>132.000</i>
<b>2.</b>	<b>IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze</b>		
2.1	Notebook	7.200	7.200
2.2	Fat - Client	19.800	19.800
2.3	Schulungs-Client	2.700	2.700
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>29.700</i>	<i>29.700</i>
<b>3.</b>	<b>Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.</b>		
3.1	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	10.300	10.300
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>10.300</i>	<i>10.300</i>
<b>4.</b>	<b>Weitere Servicevereinbarungen</b>		
4.1	LVN Anschluss	72.400	72.400
4.2	SV zum Datentransfer zwischen OLG und LHK/LJK	4.300	4.300
4.3	Firewallsystem Dienstort Potsdam	7.800	7.800
4.4	eGov Signaturkartenleser	100	100
4.5	externe TSM - Datensicherung	5.000	5.000
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>89.600</i>	<i>89.600</i>
	<b>Summe</b>	<b>261.600</b>	<b>261.600</b>

Mehr insbesondere wegen der Erhöhung der Verrechnungssätze des ZIT-BB für die IT- Grundausstattung von Arbeitsplätzen.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	110,00	110,00	97,00	97,00	120,00	120,00	45,00	45,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	100	100						
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	15	15			5	5	5	5

546 30 062 **Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** 0 0 0  
0

**aus Titelgruppen: 176.500 175.900 175.900**

**Summe HGr. 5: 1.003.900 1.047.900 1.047.900**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 062 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 0 0 0  
0

**Summe HGr. 8: 0 0 0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	062	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>428 79</b>	062	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 9		1,00	0,00	0,00
E 8		6,00	2,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 6		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin			
E 5		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 4		0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>9,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
	1,00	0,00	E 9
	5,00	0,00	E 8
	1,00	0,00	E 5
	7,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
	<b>-7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

	2013	2014		
Umwandlungen und Umsetzungen				
	1,00	0,00	E 8	Umwandlung von E 8 Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	1,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5 Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	1,00	0,00	E 4	Umwandlung von E 4 Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Nachrichtlich: Summe TGr. 79** 0                      0                      0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

<b>511 99</b>	062	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>8.700</b> 11.267	<b>6.100</b>	<b>6.100</b>
---------------	-----	--	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Hardware	600	600
2.	Software	200	200
3.	Unterhaltung	5.000	5.000
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	300	300
<b>Summe</b>		<b>6.100</b>	<b>6.100</b>

<b>518 99</b>	062	<b>Mieten</b>	<b>25.300</b> 25.004	<b>28.300</b>	<b>28.300</b>
---------------	-----	---------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	28.300	28.300
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>28.300</b>	<b>28.300</b>

<b>525 99</b>	062	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>4.500</b> 1.428	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
---------------	-----	-----------------------------	-----------------------	--------------	--------------

<b>538 99</b>	062	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>138.000</b> 88.229	<b>138.000</b>	<b>138.000</b>
---------------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Herstellersupport	15.000	15.000
2.	SAP/AVVISO	120.000	120.000
3.	Sicherheitskonzept	3.000	3.000
<b>Summe</b>		<b>138.000</b>	<b>138.000</b>

<b>812 99</b>	062	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>176.500</b>	<b>175.900</b>	<b>175.900</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>176.500</b>	<b>175.900</b>	<b>175.900</b>
---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	3.854.700	3.753.700	3.716.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.003.900	1.047.900	1.047.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>4.858.600</b>	<b>4.801.600</b>	<b>4.764.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.858.600</b>	<b>-4.801.600</b>	<b>-4.764.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	012	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>119 10</b>	012	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			24.300		

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Abgabe der Getränkeautomaten an den Pächter der Mensa.

<b>124 10</b>	012	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>296.400</b>	<b>441.800</b>	<b>451.600</b>
			349.060		

*Gemäß §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf der Grundlage der Entgeltordnung des Aus- und Fortbildungszentrums Königs Wusterhausen Unterkunft zu ermäßigten Preisen zur Verfügung gestellt werden kann.*

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	441.800	451.600
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>441.800</b>	<b>451.600</b>

Mehr wegen der höheren Anzahl der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Bundes und der Länder Sachsen-Anhalt und Berlin, die an der Ausbildungsstätte des Landes Brandenburg ausgebildet werden sowie Barzahler.

<b>125 10</b>	012	<b>Einnahmen aus Verpflegungs- und Unterbringungsleistungen</b>	<b>80.800</b>	<b>45.700</b>	<b>59.100</b>
			35.262		

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Zahlung des Entgeltes für Verpflegung direkt an den Pächter der Mensa.

<b>132 10</b>	012	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>
			910		

**aus Titelgruppen: 14.600 3.700 3.700**

**Summe HGr. 1: 394.400 493.200 514.400**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>261 10</b>	012	<b>Erstattung von Verwaltungskosten aus der kostenpflichtigen Abgabe von Verpflegung an zahlungspflichtige Personen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			17.012		

**aus Titelgruppen: 2.989.600 3.078.300 3.507.000**

**Summe HGr. 2: 2.989.600 3.078.300 3.507.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

111 65	012	<b>Erstattungen für Leistungen der LAKöV</b>	0	0	0
			181.743		

*Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben der TGr. 65.*

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 65			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 66 Justizakademie

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 66 herangezogen werden.*

111 66	012	<b>Erstattungen für Leistungen der Justizakademie</b>	1.500	3.700	3.700
			3.760		

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Generalstaatsanwaltschaft Berlin im Fortbildungsbereich.

119 66	012	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0	0	0
			0		

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 66			1.500	3.700	3.700
-------------------------------------	--	--	-------	-------	-------

TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung

111 67	012	<b>Erstattungen für Leistungen FHF/LFS/FBFin</b>	13.100	0	0
			6.640		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Wegfall von Fortbildungsveranstaltungen für den Bund.

232 67	012	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern</b>	2.989.600	3.078.300	3.507.000
			2.169.901		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 sowie der TGr. 99 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Erstattung von Kosten auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarungen zwischen den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerverwaltungsdienstes vom 21.06.1999, zwischen den Ländern Brandenburg und Berlin vom 22.08.2002 / 07.09.2006 sowie mit dem Bund (BMF/BZSt) vom 11.06.2010/13.07.2010.

Mehr wegen Erhöhung der Beamten auf Widerruf der Länder Sachsen-Anhalt, Berlin und des Bundes.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 67			3.002.700	3.078.300	3.507.000
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

<b>Nachrichtlich:</b> Summe Einnahmen der Titelgruppen			3.004.200	3.082.000	3.510.700
--	--	--	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	012	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>1.267.800</b>	<b>1.348.700</b>	<b>1.335.100</b>
			1.284.951		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.348.700	1.335.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.348.700</b>	<b>1.335.100</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Direktor der Fachhochschule für Finanzen	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	8,00	8,00	8,00
Oberregierungsrat	A14	hD	5,00	5,00	5,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	7,00	7,00	7,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>36,00</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>

<b>427 10</b>	012	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>427 20</b>	012	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			193.797		

<b>428 10</b>	012	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>1.486.800</b>	<b>1.166.400</b>	<b>1.155.700</b>
			1.007.200		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	1.166.400	1.155.700
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	<b>Summe</b>	<b>1.166.400</b>	<b>1.155.700</b>

Weniger wegen Verpachtung der Mensa

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 11	1,00	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9	3,00	3,00	3,00
E 8	3,00	3,00	3,00
E 6	3,00	3,00	3,00
E 5	9,00	9,00	9,00
E 3	1,00	1,00	1,00
E 2	4,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>25,00</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>			
<b>Abgänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	0,00	E 2	Umwandlung nach E 2
			Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>		Umwandlungen / Umsetzungen
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<u>-2,00</u>	<u>0,00</u>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

<b>453 10</b>	<b>012</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
			4.994		

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Trennungsgeld	17.500	17.500
2. Umzugvergütungen	0	
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	
<b>Summe</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>

Veranschlagt für 5 Trennungsgeldempfänger.

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>2.772.100</b>	<b>2.532.600</b>	<b>2.508.300</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 10</b>	<b>012</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>37.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.500</b>
			92.518		

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Geschäftsbedarf	14.000	14.000
2. Bücher, Zeitschriften	0	0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.500	28.000
4. Sonstiges	3.500	3.500
<b>Summe</b>	<b>45.000</b>	<b>45.500</b>

Mehr wegen erforderlicher Ersatzbeschaffungen.

<b>511 20</b>	<b>012</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>17.900</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
			14.727		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Postgebühren	4.800	4.800
2. Mobilfunkanschlüsse	200	200
3. Fernmeldegebühren	5.300	5.300
4. Sonstiges	5.700	5.700
<b>Summe</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>

<b>514 10</b>	<b>012</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
			134.195		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	1.500	1.500
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000
3. Verbrauchsmittel	0	0
4. Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	0	0	0	0	0	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0	1	0
Zusammen	1	0	1	0	1	0

<b>514 25</b>	<b>012</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>1.100</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

	2013 EUR	2014 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0	0
2. allgemeinen Fahrdienst	1.000	1.000
<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Frankfurt (Oder).

<b>517 10</b>	<b>012</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>341.000</b>	<b>375.000</b>	<b>382.500</b>
			331.907		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Heizung	0	0
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	212.800	217.300
4. Grundbesitzabgaben	0	0
5. Bewachungskosten	160.100	163.100
6. Sonstiges	2.100	2.100
<b>Summe</b>	<b>375.000</b>	<b>382.500</b>

Mehr wegen Tarifierhöhungen und durch Anpassung von Dienstleistungsverträgen an das Brandenburgische Vergabegesetz.

<b>518 20</b>	<b>012</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>43.900</b>	<b>46.100</b>	<b>46.100</b>
			47.801		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 518 20

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mieten für ein Großkopiersystem und 1 Farbkopierer in der Druckerei, 4 Bürokopiergeräte und 2 EC-Kartenlesegeräte für bargeldlose Zahlung (Entgelt für Unterkunft, Gebühren für Internetnutzung).

518 25	012	Mietzahlungen an den BLB	2.907.400	2.908.100	2.908.100
			2.756.916		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	2.908.100	2.908.100
	<b>Summe</b>	<b>2.908.100</b>	<b>2.908.100</b>

519 10	012	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.000	2.000	2.000
			1.058		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

521 10	012	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
			0		

525 10	012	Aus- und Fortbildung	555.300	537.200	536.900
			11.599		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Verpflegungsleistungen für Aus- und Fortbildungsteilnehmer	524.700	524.400
2.	Lehr- und Lernmittel	12.500	12.500
	<b>Summe</b>	<b>537.200</b>	<b>536.900</b>

527 20	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	200	200	200
			18		

531 10	012	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1.000	500	500
			0		

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden können.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Informationsbroschüren und Plakate.

546 10	012	Sonstiges	100	100	100
			30		

546 11	012	Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art	1.200	1.200	1.200
			26.665		

546 15	012	Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	199.900	260.400	260.400
--------	-----	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Entgelte an den ZIT BB  
 SV des Aus- und Fortbildungszentrums KW

		2013 EUR	2014 EUR
<b>1.</b>	<b>IT - Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze</b>		
1.1	IT - Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	115.600	115.600
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>115.600</i>	<i>115.600</i>
<b>2.</b>	<b>IT - Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze</b>		
2.1	IT - Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	42.000	42.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>42.000</i>	<i>42.000</i>
<b>3.</b>	<b>zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.</b>		
3.1	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	66.300	66.300
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>66.300</i>	<i>66.300</i>
<b>4.</b>	<b>weitere Servicevereinbarungen</b>		
4.1	LVN Port 2 MB, Betreuung VOIP	25.000	25.000
4.2	Mailboxhosting, Web Access	11.200	11.200
4.3	eGov für online Bewerbungsmodul	300	300
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>
	<b>Summe</b>	<b>260.400</b>	<b>260.400</b>

Mehr wegen höher Verrechnungssätze des ZIT-BB für die IT- Grundausrüstung von Arbeitsplätzen.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014
	1	2	3	4	5			
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	110,00	110,00	97,00	97,00	120,00	120,00	45,00	45,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	45	45			39	39		
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	10	10			20	20		

546 20 012 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** **0** **0** **0**  
 4.292

**aus Titelgruppen: 1.256.200 1.285.900 1.286.400**

**Summe HGr. 5: 5.367.700 5.481.200 5.489.400**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 012 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** **0** **0** **0**  
 0

812 10 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** **173.000** **242.600** **30.200**  
 211.835

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 812 10

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Mobiliar Haus 8	216.600	30.200
2.2	Tagungstechnik	20.000	
2.3	Musikanlage Bowlingbahn	6.000	
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>242.600</i>	<i>30.200</i>
	<b>Summe</b>	<b>242.600</b>	<b>30.200</b>

2013: Mehr wegen Ersatzbeschaffungen von Mobiliar (Haus 8) und Ausstattungserweiterung im Mensagebäude.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>8.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>181.000</b>	<b>247.600</b>	<b>30.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

*Einnahmen bei Titel 111 65 (Leertitel) dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 65 herangezogen werden.*

518 65	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.500 1.961	3.000	3.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für die zeitlich befristete Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildungszwecke.

525 65	012	Aus- und Fortbildung	400.000 569.674	450.000	450.000
--------	-----	----------------------	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung	5.000	5.000
2. Lehr- und Lernmittel	5.000	5.000
3. Honorarkosten Dozenten gemäß Jahresprogramm	440.000	440.000
<b>Summe</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>

Mehr wegen erhöhtem Fortbildungsangebot (Jahresprogramm).

527 65	012	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1.500 932	1.500	1.500
--------	-----	---------------------------------------	--------------	-------	-------

541 65	012	Aufwendungen für Veranstaltungen	0 0	300	300
--------	-----	----------------------------------	--------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Aufwendungen für Veranstaltungen herausragenden und repräsentativen Charakters sowie für besondere Zielgruppen ausgewählter Führungskräfte.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 65	<b>404.000</b>	<b>454.800</b>	<b>454.800</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 66 Justizakademie

*Mehreinnahmen bei den Titeln 111 66 und 119 66 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 66 und im Kapitel herangezogen werden.*

511 66	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.200 10.881	12.500	12.500
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Geschäftsbedarf	0	0
2. Bücher, Zeitschriften	10.300	10.300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.200	2.200
<b>Summe</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

518 66	012	Mieten und Pachten	2.400 2.391	2.400	2.400
--------	-----	--------------------	----------------	-------	-------

525 66	012	Aus-(und Fort)bildung	165.000 124.307	150.000	150.000
--------	-----	-----------------------	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung		500	500
2.	Lehr- und Lernmittel		8.500	8.500
3.	Honorare Dozenten		141.000	141.000
<b>Summe</b>			<b>150.000</b>	<b>150.000</b>

527 66	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	500 247	500	500
--------	-----	---	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Reisekosten für die Bediensteten der Justizakademie.

541 66	012	Aufwendungen für Veranstaltungen	200 217	300	300
--------	-----	----------------------------------	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 8 Veranstaltungen besonderen Charakters der Justizakademie.

546 66	012	Sonstiges	0 0	0	0
--------	-----	-----------	--------	---	---

812 66	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	181.300	165.700	165.700
-------------------------------------	---------	---------	---------

**TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung**

*Mehreinnahmen bei Titel 111 67 und bei Titel 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 herangezogen werden.*

511 67	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.100 56.460	58.000	58.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf		0	0
2.	Bücher und Zeitschriften		58.000	58.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		0	0
4.	Sonstiges		0	0
<b>Summe</b>			<b>58.000</b>	<b>58.000</b>

518 67	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0 2.598	700	700
--------	-----	---	------------	-----	-----

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 518 67

**Erläuterungen:**

Anmietung Turnhalle für Ballsportarten.

<b>525 67</b>	012	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>560.700</b>	<b>555.700</b>	<b>556.000</b>
			183.910		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	9.100	9.100
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
3.	Honorarkosten für Dozenten	546.600	546.900
	<b>Summe</b>	<b>555.700</b>	<b>556.000</b>

Der Ansatz ist abhängig vom Verhältnis zwischen festen/ abgeordneten Dozenten und Honorardozenten.

<b>526 67</b>	012	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>600</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			94		

<b>527 67</b>	012	<b>Reisekostenvergütung für Dienstreisen</b>	<b>3.900</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			1.572		

<b>539 67</b>	012	<b>Ausgaben für Schulwesen sowie für Buchpreise an Laufbahnabsolventen für besondere Prüfungsleistungen</b>	<b>3.100</b>	<b>3.800</b>	<b>4.000</b>
			3.034		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ausgaben für Schulwesen	2.700	2.700
2.	Ausgaben für Buchpreise	1.100	1.300
	<b>Summe</b>	<b>3.800</b>	<b>4.000</b>

Mehr wegen Erhöhung der Anwärterzahlen.

<b>541 67</b>	012	<b>Aufwendungen für Veranstaltungen</b>		<b>500</b>	<b>500</b>
neu					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 67		<b>624.400</b>	<b>621.000</b>	<b>621.500</b>
-------------------------------------	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	061	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>428 79</b>	061	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 3	1,00	0,00	0,00
E 2	0,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung	1,00	0,00	E 3
	1,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

	2013	2014	
Umwandlungen und Umsetzungen	2,00	0,00	E 2
			Umwandlung von E 2
			Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Mehreinnahmen bei Titel 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 99 herangezogen werden.

511 99	012	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>46.000</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>
			38.881		

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Hardware	8.000	6.000
2. Software	500	200
3. Unterhaltung	6.000	6.000
4. Kommunikation	0	0
5. Sonstiges	29.400	31.700
<b>Summe</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>

525 99	012	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			274		

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Aus- und Fortbildung	500	500
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

538 99	012	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

812 99	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	8.000 0	5.000	0
--------	-----	--	------------	-------	---

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Software	5.000	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>5.000</i>	<i>0</i>
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Beschaffung einer Hardware-Firewall für die Datenbank des Kassensystems.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>54.500</b>	<b>49.400</b>	<b>44.400</b>
-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>1.264.200</b>	<b>1.290.900</b>	<b>1.286.400</b>
---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	394.400	493.200	514.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.989.600	3.078.300	3.507.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>3.384.000</b>	<b>3.571.500</b>	<b>4.021.400</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	2.772.100	2.532.600	2.508.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.367.700	5.481.200	5.489.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	181.000	247.600	30.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>8.320.800</b>	<b>8.261.400</b>	<b>8.027.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.936.800</b>	<b>-4.689.900</b>	<b>-4.006.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	061	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
			1.216.930		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfevereine	2.000	2.000
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren	1.484.000	1.484.000
3. Prozesskostenerstattungen	14.000	14.000
<b>Summe</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>

112 10	061	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			198.578		

119 10	061	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>18.750.000</b>	<b>18.500.000</b>	<b>18.500.000</b>
			17.531.127		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 12 020/119 62 (Ist 2011: 61 Euro, Ansatz 2012: 0 Euro).

	2013 EUR	2014 EUR
1. Unanbringliche Steuerzahlungen	200.000	200.000
2. Verspätungszuschläge	4.500.000	4.500.000
3. Säumniszuschläge	12.800.000	12.800.000
4. Sonstiges	1.000.000	1.000.000
<b>Summe</b>	<b>18.500.000</b>	<b>18.500.000</b>

132 10	061	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>2.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
			433		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 12 020/132 62 (Ist 2011: 0 Euro, Ansatz 2012: 0 Euro).

	2013 EUR	2014 EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2. Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen Sachen	7.500	7.500
<b>Summe</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>

Mehr wegen der verstärkten Aussonderung veralteter Technik.

Summe HGr. 1:	<b>20.452.500</b>	<b>20.207.500</b>	<b>20.207.500</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	061	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>5.076.800</b>	<b>5.076.800</b>	<b>2.538.400</b>
			5.076.897		

**Erläuterungen:**

Verwaltungskostenerstattung vom Bund für Organleihe Kfz- Steuer gemäß § 18 a Abs. 2 Finanzverwaltungsgesetz. Weniger, weil ab 01.07.2014 die Verwaltungshoheit für die KFZ-Steuer vollständig an den Bund übergeht.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

261 10	061	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland</b>	27.000 26.011	27.000	27.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister von Kapitel 12 020/261 62 (Ist 2011: 26.011 Euro, Ansatz 2012: 27.000 Euro).

Datenlieferungen des TFA an IHK/HWK.

---

Summe HGr. 2:			5.103.800	5.103.800	2.565.400
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 10	891	<b>Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für die Spielbankenaufsicht</b>	1.000.000 969.592	1.000.000	1.000.000
--------	-----	--	----------------------	-----------	-----------

1. Mehreinnahmen aus der Erstattung von Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 für die Spielbankenaufsicht herangezogen werden.

2. Mehreinnahmen aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben der Hauptgruppe 5 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Erstattung der Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung und der Sachkosten für die Spielbankenaufsicht.

Verrechnung aus Kapitel 20 020 Titel 981 80.

---

Summe HGr. 3:			1.000.000	1.000.000	1.000.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

*Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 herangezogen werden.*

<b>422 10</b>	061	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>83.359.800</b>	<b>87.732.000</b>	<b>86.903.300</b>
			78.007.603		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	87.732.000	86.903.300
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>87.732.000</b>	<b>86.903.300</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Leitender Regierungsdirektor	1) A16	hD	9,00	10,00	10,00
Regierungsdirektor	A15	hD	21,00	25,00	25,00
Oberregierungsrat	A14	hD	42,00	47,00	47,00
Regierungsrat	A13	hD	20,00	17,00	17,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	97,00	142,00	142,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	139,00	159,00	159,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	439,00	411,00	461,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	532,00	542,00	592,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	336,00	315,00	215,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	2) A9	mD	217,00	218,00	218,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	718,00	728,00	728,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	434,00	415,00	415,00
Regierungssekretär/ Steuersekretär	A6	mD	323,00	294,00	294,00
<b>Zusammen:</b>			<b>3.327,00</b>	<b>3.323,00</b>	<b>3.323,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) davon 3 Planstellen mit Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
- 2) davon 34 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2013	2014			
<b>Zugänge:</b>					
Neue Stellen					
1,00	0,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
3,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
2,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
5,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
12,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
20,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
21,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
4,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär		
4,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
3,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)	
<b>78,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Zugänge neue Stellen</b>			
<b>78,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>78,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>					
<b>Zugänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen					
3,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umsetzung von 12 030 / 422 10	
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>Abgänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen					
10,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
22,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umsetzung nach 12 030 / 422 10	
13,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	
35,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umwandlung nach A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<b>85,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>85,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-82,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Stellenhebung:</b>					
neue Hebungen					
1,00	0,00	von A14 hD	Oberregierungsrat	nach A15 hD	Regierungsdirektor
5,00	0,00	von A13 hD	Regierungsrat	nach A14 hD	Oberregierungsrat
40,00	0,00	von A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	nach A13 gD	Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat
48,00	0,00	von A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	nach A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat
0,00	50,00	von A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	nach A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann
0,00	50,00	von A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	nach A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor
6,00	0,00	von A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	nach A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär
<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>Neue Hebungen insgesamt</b>			
<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

422 20	061	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	1.241.700 533.290	1.792.100	1.982.400
--------	-----	---	----------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.792.100	1.982.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.792.100</b>	<b>1.982.400</b>

Mehr wegen Erhöhung der Anwärterzahlen

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Nr.	Amtsbezeichnung/Bes.Gr./LfbGr.	2012	2013	2014
1.	Finanzanwärter Bes.Gr. A 9 gD	40	40	35
2.	Steueranwärter Bes.Gr. A 6 mD	40	30	25
<b>Summe</b>		<b>80</b>	<b>70</b>	<b>60</b>

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Finanzanwärter	A9	gD	85,00	110,00	115,00
Steueranwärter	A6	mD	70,00	70,00	70,00
<b>Zusammen:</b>			<b>155,00</b>	<b>180,00</b>	<b>185,00</b>

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2013	2014	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
25,00	5,00	A9 gD	Finanzanwärter
25,00	5,00	Zugänge neue Stellen	
<b>25,00</b>	<b>5,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
25,00	5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 20	061	Entgelte für Aushilfen	5.500 234.386	5.500	5.500
--------	-----	------------------------	------------------	-------	-------

Erläuterungen:

Kurzzeitige Beschäftigung (Entnahme von Bodenproben) von Arbeitnehmern für Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) in den Finanzämtern.

428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmer	34.170.000 30.794.722	35.805.500	34.666.500
--------	-----	---------------------------	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte		
1.1	tariflichen Entgelte	35.505.500	34.486.500
1.2	Entgelte für Auszubildende	300.000	180.000
1.3	Entgelte für Praktikanten		
1.4	Aufwandsentschädigung		
2.	Sonstige Leistungen		
3.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
4.	<b>Summe</b>	<b>35.805.500</b>	<b>34.666.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 13	0,00	1,00	1,00
E 11	27,00	46,00	46,00
E 10	1,00	23,00	23,00
E 9	0,00	3,00	3,00
E 8	0,00	17,00	17,00
E 6	0,00	6,00	6,00
<b>Zusammen:</b>	<b>28,00</b>	<b>96,00</b>	<b>96,00</b>

**Auszubildende:**

AZUBI	23,00	23,00	23,00
<b>Zusammen:</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>

**Leerstellen:**

E 11	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 13	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)
20,00	0,00	E 11	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)
22,00	0,00	E 10	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)
3,00	0,00	E 9	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)
17,00	0,00	E 8	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)
6,00	0,00	E 6	Umsetzung aus Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan des ZIT-BB)
<b>69,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Zugänge neue Stellen</b>	
<b>69,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>69,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>			
<b>Abgänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 11	Umsetzung nach 12 010 / 428 10      Umsetzung gem. § 50 LHO
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>453 10</b>	<b>061</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>45.000</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>
			75.908		

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Trennungsgeld	39.000	39.000
2. Umzugskostenvergütungen	19.500	19.500
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
<b>Summe</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>

Mehr wegen Erhöhung der Zahl der Trennungsgeldempfänger

Veranschlagt für 30 Trennungsgeldempfänger und 6 Umzüge

Summe HGr. 4:	<b>118.822.000</b>	<b>125.393.600</b>	<b>123.616.200</b>
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben der HGr. 5 herangezogen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

511 10	061	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>965.000</b> 980.024	<b>1.009.000</b>	<b>1.002.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	520.000	515.000
2.	Bücher, Zeitschriften	284.000	282.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200.000	200.000
4.	Sonstiges	5.000	5.000
<b>Summe</b>		<b>1.009.000</b>	<b>1.002.000</b>

Mehr nach Umsetzung von 20.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister sowie durch Mehrbedarf beim Geschäftsbedarf.

511 20	061	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>1.535.000</b> 1.530.919	<b>3.089.900</b>	<b>3.069.900</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Gemäß § 15 Absatz 1 Satz 4 LHO wird zugelassen, dass Beträge, die zugunsten Dritter und anderer Verwaltungen für Post- und Fernmeldegebühren verauslagt werden, bei ihrer Erstattung von den Ausgaben abgesetzt werden können.

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Postgebühren	2.919.400	2.899.400
2.	Mobifunkanschlüsse	2.500	2.500
3.	Fernmeldegebühren	70.000	70.000
4.	Sonstiges	98.000	98.000
<b>Summe</b>		<b>3.089.900</b>	<b>3.069.900</b>

Mehr nach Umsetzung von 1.800.300 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister bei gleichzeitigen Einsparungen bei den Kosten für Postdienstleistungen im TFA nach Neuausschreibung.

514 10	061	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>0</b> 0	<b>500</b>	<b>500</b>
--------	-----	--	---------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung	500	500
<b>Summe</b>		<b>500</b>	<b>500</b>

Mehr nach Umsetzung von 500 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

514 25	061	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>155.000</b> 153.057	<b>505.000</b>	<b>505.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	personenbegundener Fahrdienst	0	0
2.	allgemeiner Fahrdienst	505.000	505.000
<b>Summe</b>		<b>505.000</b>	<b>505.000</b>

**12**                    **Ministerium der Finanzen**  
**12 050**                **Finanzämter, Technisches Finanzamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Kosten für die Anmietung von 18 Dienst-Kfz für die Außendienste und Kosten für Einzelanmietungen.

Mehr nach Umsetzung von 330.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister sowie durch höhere Ausgaben für den Kurierdienst.

<b>517 10</b>	061	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>518 10</b>	061	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			84		
<b>518 20</b>	061	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>156.500</b>	<b>150.100</b>	<b>145.100</b>
			144.315		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von 112 Kopierern in den Finanzämtern und im TFA.

Weniger nach Reduzierung der Anzahl der kostenpflichtigen Kopien bei gleichzeitiger Umsetzung von 5.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

<b>518 25</b>	061	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>10.232.000</b>	<b>11.461.100</b>	<b>11.239.900</b>
			10.190.126		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 518 25

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	FA Angermünde, Jahnstraße 49	527.900	527.900
2.	FA Brandenburg, Magdeburger Straße 46	546.700	546.700
3.	FA Calau, Springteichallee 25	434.100	434.100
	FA Calau, Anmietung Georg-Schumann-Str.	106.400	212.900
	FA Calau, SIS Finsterwalde, Schloßstr. 9	6.000	12.000
4.	FA Cottbus, Vom-Stein-Straße 29	793.400	793.400
	FA Cottbus, Lipezker Straße 45 im TFA	47.700	47.700
	FA Cottbus, Vom-Stein-Str. 27, Lagerräume	5.100	5.100
5.	FA Eberswalde, Tramper Chaussee 5	674.700	674.700
6.	FA Finsterwalde, Leipziger Straße 61 - 67	358.400	0
7.	FA Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 53	753.200	753.200
8.	FA Fürstenwalde, Beeskower Chaussee 12	543.400	543.400
9.	FA Königs Wusterhausen, Max-Werner-Straße 9	633.100	633.100
10.	FA Kyritz, Perleberger Straße 1 - 2	483.700	483.700
	FA Kyritz, Anmietung Büroräume PW Kyritz Pritzwalker Straße 17	6.900	6.900
	FA Kyritz, Anmietung Archivräume PW Kyritz Pritzwalker Straße 17	7.800	7.800
	FA Kyritz, SIS Perleberg, Berliner Straße 49	1.400	1.400
	FA Kyritz, SIS Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 F	4.300	4.300
	FA Kyritz, SIS Pritzwalk, Gartenstraße 12	7.400	7.400
11.	FA Luckenwalde, Dr.- Georg-Schaeffler-Str. 2	451.600	451.600
	FA Luckenwalde, Altaktenarchiv, Mauerstraße 13 B	103.200	103.200
12.	FA Nauen, Ketziner Straße 3	1.075.500	1.075.500
13.	FA Oranienburg, Heinrich-Grüber-Platz 3	691.700	716.400
	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 18	163.500	163.500
	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 57 / 59	166.800	166.800
	FA Oranienburg, Anmietung Sachsenhausener Straße 7	206.800	206.800
14.	FA Potsdam, Steinstraße 104 - 106	1.147.800	1.147.800
15.	FA Strausberg, Prötzeler Chaussee 12 A	672.500	672.500
16.	TFA Cottbus, Lipezker Str. 45, Haus 2 und 4	840.100	840.100
<b>Summe</b>		<b>11.461.100</b>	<b>11.239.900</b>

Mehr nach Umsetzung von 968.500 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister sowie durch Anpassung der Betriebs- und Nebenkostenvorauszahlungen und wegen der Veranschlagung einer Verwaltungskostenpauschale für Drittmietverträge an den BLB nach der Zusammenlegung der FA Finsterwalde und Calau in 2013.

519 10	061	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.510		

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	061	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>366.300</b>	<b>382.500</b>	<b>406.500</b>
			218.641		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.1	Ausbildung des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes	230.000	250.000
1.2	Ausbildung in Kammerberufen	5.000	4.500
2.1	Fachliche Fortbildung	123.400	127.900
2.2	Sozial-methodische Fortbildung	24.100	24.100
<b>Summe</b>		<b>382.500</b>	<b>406.500</b>

Mehr nach Umsetzung von 3.500 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister sowie durch höheren fachlichen Fortbildungsbedarf.

526 10	061	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>
			863.263		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige	5.000	5.000
2.	Entschädigung an die ehrenamtlichen Mitglieder der Bewertungs- und Bodenschätzungsausschüsse	30.000	30.000
3.	Kosten in Rechtsstreitigkeiten	450.000	450.000
4.	Kosten für die Entschädigung Dritter im Straf- und Bußgeldverfahren	30.000	30.000
5.	Gebühren für Auskünfte gemäß Gutachterausschuss-Gebührenordnung - Bbg-GaGebO	35.000	35.000
<b>Summe</b>		<b>550.000</b>	<b>550.000</b>

527 10	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	660.000	705.000	705.000
			661.065		

**Erläuterungen:**

Mehr nach Umsetzung von 50.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister bei gleichzeitiger Reduzierung der Tätigkeit in bundesweiten Arbeitsgruppen.

546 10	061	Sonstiges	200	200	200
			800		

546 15	012	Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	2.000	234.000	234.400
--------	-----	--	-------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Entgelte an den ZIT BB  
SV der FÄ

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	0	0
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	0	0
4.	Weitere Servicevereinbarungen		
4.1	Betreuung und Überwachung VoIP/Telefonanbindung für die Bürgerbüros der FÄ	2.000	2.400
5.	Servicevereinbarungen TFA		
5.1	Zugang LVN BB	52.000	52.000
5.2	E-Mail im Kommunikationsverbund BB	180.000	180.000
<b>Summe</b>		<b>234.000</b>	<b>234.400</b>

Mehr durch Umsetzung von 260.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister bei gleichzeitiger Verringerung der Anzahl der E-Mailanschlüsse.

546 20	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	13.000	12.000	11.000
			10.450		

546 30	061	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	60.000	0
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Umzugskosten für die Zusammenlegung der Finanzämter Finsterwalde und Calau.

546 40	061	Kosten der Steuerfahndung und Vollstreckung	13.000	15.000	15.000
			20.031		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

546 50 061 **Sonstige Kosten im Zahlungsverkehr** **48.000** **50.000** **50.000**  
 56.908

**aus Titelgruppen:** **5.283.900** **5.430.900**

**Summe HGr. 5:** **14.696.000** **23.508.200** **23.365.400**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 061 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** **60.000** **100.000** **80.000**  
 37.843

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	0	0
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffung</b>		
2.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100.000	80.000
	<i>Summe zu 2.</i>	100.000	80.000
	<b>Summe</b>	<b>100.000</b>	<b>80.000</b>

Mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Finanzämtern (2013 = Finsterwalde/Calau) und der Auflösung des Investitionsstaus in den übrigen Finanzämtern.

812 30 061 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** **80.000** **80.000** **80.000**  
 55.331

**Erläuterungen:**

2013: Veranschlagt für die Ertüchtigung der TK-Anlage im FA Calau im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Finanzämter Finsterwalde und Calau.

2014: Veranschlagt für die Erneuerung und Erweiterung der TK-Anlage im Finanzamt Frankfurt (Oder).

**aus Titelgruppen:** **2.850.000** **3.048.000** **3.115.000**

**Summe HGr. 8:** **2.990.000** **3.228.000** **3.275.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	<b>061</b>	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	14,00	24,00	18,00
davon kw:					
6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
8,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
10,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	20,00	42,00	32,00
davon kw:					
10,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
12,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
20,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	13,00	26,00	22,00
davon kw:					
4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
9,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
13,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungssekretär/ Steuersekretär	A6	mD	46,00	55,00	45,00
davon kw:					
10,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung					
13,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung					
32,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>			<b>93,00</b>	<b>147,00</b>	<b>117,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
0,00	6,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor
0,00	10,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor
0,00	4,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär
26,00	10,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär
26,00	30,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>26,00</b>	<b>30,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-26,00</b>	<b>-30,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

10,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
22,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
13,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
35,00	0,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<b>80,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>80,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>80,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

<b>428 79</b>	061	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0** **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

<b>511 99</b>	061	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>		<b>2.923.900</b>	<b>3.000.900</b>
neu					

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Hardware	5.000	5.000
2.	Software	5.000	5.000
3.	Unterhaltung	1.930.900	2.000.900
4.	Kommunikation	580.000	600.000
5.	Sonstiges	403.000	390.000
	<b>Summe</b>	<b>2.923.900</b>	<b>3.000.900</b>

Umsetzung von 3.172.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

Weniger durch Einsparungen bei Wartung und Pflege für die Informationstechnik.

<b>518 99</b>	061	<b>Mieten</b>		<b>2.200.000</b>	<b>2.270.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Gräte	0	0
2.	Mieten für Software	2.200.000	2.270.000
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.200.000</b>	<b>2.270.000</b>

Mehr wegen Umsetzung von 2.200.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

<b>525 99</b>	061	<b>Aus- und Fortbildung</b>		<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
neu					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 525 99

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	70.000	70.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>70.000</b>	<b>70.000</b>

Mehr durch Umsetzung von 40.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister sowie durch erhöhten fachlichen Fortbildungsbedarf.

538 99 061 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 90.000 90.000  
neu

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unterstützung Citrix-Technologie	20.000	10.000
2.	Unterstützung Großrechneraufrüstung	30.000	30.000
3.	Unterstützung Infrastrukturserver	20.000	30.000
4.	Optimierung von Datenbankanwendungen aus dem KONSENS-Einsatz	10.000	10.000
5.	Untersuchung zum optimalen Einsatz der KONSENS-Architektur in BB	10.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>90.000</b>	<b>90.000</b>

Umsetzung von 200.000 EUR von Kapitel 12 020 Titel 682 62 im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

Weniger durch Einsparungen bei den Unterstützungsleistungen Dritter.

812 99 061 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 2.850.000 3.048.000 3.115.000  
neu 3.650.000

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Hardware	1.105.000	515.000
1.2	Software	143.000	239.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>1.248.000</i>	<i>754.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffung</b>		
2.1	Hardware	1.700.000	2.200.000
2.2	Software	100.000	161.000
<i>Summe zu 2.</i>		<i>1.800.000</i>	<i>2.361.000</i>
<b>3</b>	<b>Sonstiges</b>		
3.1	Sonstiges	0	0
<i>Summe zu 3</i>		<i>0</i>	<i>0</i>
<b>Summe</b>		<b>3.048.000</b>	<b>3.115.000</b>

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 12 020/891 62 (Ist 2011: 3.650.000 Euro, Ansatz 2012: 2.850.000 Euro) im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Technischen Finanzamtes (TFA) aus dem Zentralen IT-Dienstleister.

Mehr wegen notwendiger weiterer Aufrüstung des Großrechners zur Verarbeitung externer Daten (KVM-Kontrollmitteilungsverfahren) und der sukzessiven Fortführung der Ablösung der UNIFA-PC durch ThinClients.

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 99 2.850.000 8.331.900 8.545.900

**Nachrichtlich:** Summe Ausgaben der Titelgruppen 2.850.000 8.331.900 8.545.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.452.500	20.207.500	20.207.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.103.800	5.103.800	2.565.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>26.556.300</b>	<b>26.311.300</b>	<b>23.772.900</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	118.822.000	125.393.600	123.616.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.696.000	23.508.200	23.365.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.990.000	3.228.000	3.275.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>136.508.000</b>	<b>152.129.800</b>	<b>150.256.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-109.951.700</b>	<b>-125.818.500</b>	<b>-126.483.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	061	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>119 10</b>	061	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>3.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			593		
<b>132 10</b>	061	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			25		
<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>3.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0 1.181.609	0	0
427 10	061	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0	0
427 20	061	Entgelte für Aushilfen	0 0	0	0
428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmer	0 1.013.805	0	0
453 10	061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.500 1.938	2.500	2.500

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Trennungsgeld	2.500	2.500
2.	Umzugskostenvergütungen		
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen		
<b>Summe</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

Veranschlagung eines Trennungsgeldempfängers

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>2.231.900</b>	<b>2.389.800</b>	<b>2.366.500</b>
Summe HGr. 4:	<b>2.234.400</b>	<b>2.392.300</b>	<b>2.369.000</b>

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.500 11.191	14.000	14.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.000	2.000
2.	Bücher, Zeitschriften	9.000	9.000
3.	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	3.000
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>

511 20	061	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	18.000 15.580	16.000	16.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	13.000	13.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	3.000	3.000
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>

514 25	061	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>18.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
			20.482		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	16.000	16.000
<b>Summe</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg und Zossen/Wünsdorf.

517 10	061	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

518 10	061	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

518 20	061	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
			20.016		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	6 Kopiergeräte	22.000	22.000
<b>Summe</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>

518 25	061	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>248.900</b>	<b>224.800</b>	<b>224.800</b>
			239.020		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	LARoV Brandenburg	145.400	145.400
2.	LARoV Zossen / Wünsdorf	79.400	79.400
<b>Summe</b>		<b>224.800</b>	<b>224.800</b>

Weniger durch Reduzierung der angemieteten Fläche wegen Schließung des Standortes Frankfurt (Oder).

519 10	061	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
525 10	061	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>2.000</b> 3.042	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
1. Weiterbildung der Bediensteten des LARoV und der ARoV im Bereich VermG und EALG				1.600	1.600
2. Fachspezifische Fortbildung der Bediensteten des LARoV in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern				200	200
3. Aufgabenspezifische Seminare und Fachtagungen freier Anbieter für Bedienstete des LARoV				200	200
<b>Summe</b>				<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
526 10	061	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>78.000</b> 40.986	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
1. Kosten für die Durchführung von Recherchen durch Dritte (Erstellung von Negativattesten)				15.000	15.000
2. Kosten für Sachverständige (Vermessungskosten, Verkehrswertermittlung)				20.000	20.000
3. Kosten in Rechtsstreitigkeiten				30.000	30.000
4. Sonstiges (Katastergebühren, die außerhalb des Landes BB entstehen)				3.000	3.000
<b>Summe</b>				<b>68.000</b>	<b>68.000</b>
Weniger wegen Rückgang der Kosten für Sachverständige und Rechtsstreitigkeiten.					
527 10	061	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>2.500</b> 2.603	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
546 10	061	<b>Sonstiges</b>	<b>100</b> 41	<b>100</b>	<b>100</b>
546 15	012	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>20.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
<b>Erläuterungen:</b>				<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
Entgelte an den ZIT BB SV des LARoV					
1. IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze				0	0
2. IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze				0	0
3. Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.				0	0
4. Weitere Servicevereinbarungen				0	0
4.1 Servicevereinbarungen LVN				17.200	17.200
<b>Summe</b>				<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
546 20	061	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>100</b> 0	<b>100</b>	<b>100</b>
546 30	061	<b>Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 5:			<b>437.300</b>	<b>391.700</b>	<b>391.700</b>
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0 0	0	0
aus Titelgruppen:			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
Summe HGr. 8:			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	061	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>1.214.700</b>	<b>1.286.200</b>	<b>1.273.700</b>
			0		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.286.200	1.273.700
2. Aufwandsentschädigung		
3. Sonstige Leistungen		
<b>Summe</b>	<b>1.286.200</b>	<b>1.273.700</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Präsident des Landesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	B4	hD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsamtsrat	A12	gD	11,00	10,00	10,00
davon kw: 10,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsamtmann	A11	gD	12,00	12,00	11,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 11,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00	5,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>			<b>42,00</b>	<b>41,00</b>	<b>38,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 422 79

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2013	2014		
<b>Abgänge:</b>				
Abgänge infolge Einsparung				
0,00	1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	
0,00	1,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrat	
1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	
0,00	1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	
1,00	3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-1,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 79	061	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>1.017.200</b>	<b>1.103.600</b>	<b>1.092.800</b>
			0		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	1.103.600	1.092.800
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
<b>Summe</b>		<b>1.103.600</b>	<b>1.092.800</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 9		3,00	3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 8		6,00	5,00	5,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
E 6		3,00	3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>12,00</b>	<b>11,00</b>	<b>11,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
1,00	0,00	E 8	
1,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	<b>2.231.900</b>	<b>2.389.800</b>	<b>2.366.500</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	061	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			7.823		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Hardware	3.100	3.100
2. Software	1.200	1.200
3. Unterhaltung	0	0
4. Kommunikation	500	500
5. Sonstiges	3.200	3.200
<b>Summe</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

525 99	061	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung	500	500
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

538 99	061	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

	2013 EUR	2014 EUR
1. Entwicklung der EVA-Nachfolgelösung in den Außenstellen des LARoV	300	300
2. Weiterentwicklung Software "Vermögensrechtlicher Ratgeber"	200	200
<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

812 99	061	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
<b>1. Erstbeschaffungen</b>		
Summe zu 1.	0	0
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1. Hardware	5.000	0
2.2. Software	0	0
2.3. Kommunikation	0	0
Summe zu 2.	5.000	0
<b>3. Sonstiges</b>		
Summe zu 3.	0	0
<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>

Im Haushaltsjahr 2014 weniger, weil wegen der Einstellung des Geschäftsbetriebes ab dem Jahr 2016 keine Investitionen mehr vorgenommen werden.

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 99 **14.000** **14.000** **9.000**

**Nachrichtlich:** Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.245.900** **2.403.800** **2.375.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.000	1.000	1.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>3.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	2.234.400	2.392.300	2.369.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	437.300	391.700	391.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	5.000	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>2.676.700</b>	<b>2.789.000</b>	<b>2.760.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.673.700</b>	<b>-2.788.000</b>	<b>-2.759.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	012	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>345.000</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>
			303.784		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Entgelte (ohne Umsatzsteuer), die gemäß Dienstleistungsvertrag von diversen Mandanten für die Zahlbarmachung der Bezüge auf der Grundlage der "Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes der nach dem Gebührengesetz für das Land Brandenburg zu erhebenden Verwaltungsgebühren" vereinnahmt werden.

Zur Vereinnahmung der Umsatzsteuer siehe Vermerk bei Titel 382 10.

<b>111 20</b>	012	<b>Entgelte für Leistungen der ZBB (Dienstreisemanagement, Bearbeitung von Umzugskosten-, Trennungsgeld- und Unfallfürsorgeangelegenheiten einschl. im Dienst erlittener Sachschäden) aufgrund von Dienstleistungsverträgen</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	-----	---	----------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Entgelte (ohne Umsatzsteuer) von Landesbetrieben und Mandanten.

Zur Vereinnahmung der Umsatzsteuer siehe Vermerk bei Titel 382 10.

<b>112 10</b>	012	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Bußgeldern zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Kindergeldangelegenheiten nach § 72 Einkommensteuergesetz in Verbindung mit § 369 ff Abgabenordnung.

<b>119 10</b>	012	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>22.500</b>	<b>26.100</b>	<b>26.100</b>
			43.152		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Vollstreckungstätigkeit.

<b>132 10</b>	012	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

---

Summe HGr. 1:	<b>367.500</b>	<b>371.100</b>	<b>371.100</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>382 10</b>	891	<b>Zur Verrechnung der von Mandanten erhobenen Umsatzsteuer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			61.927		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 982 10.

**Erläuterungen:**

Für Einnahmen aus der Zahlung von Umsatzsteuer (durchlaufende Posten) im Zusammenhang mit der Zahlbarmachung der Bezüge für diverse Mandanten gemäß Dienstleistungsvertrag.

---

Summe HGr. 3:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.613.500	1.731.500	1.713.100
			1.728.468		

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.731.500	1.713.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.731.500</b>	<b>1.713.100</b>

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	4,00	4,00
Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	4,00	4,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	8,00	8,00	8,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	14,00	16,00	16,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	8,00	8,00	8,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	6,00	6,00	6,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	8,00	8,00	8,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	6,00	6,00	6,00
<b>Zusammen:</b>			<b>66,00</b>	<b>69,00</b>	<b>69,00</b>

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2013      2014

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 20 020 / 422 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralisierungsaufgaben
2,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	Umsetzung von 20 020 / 422 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralisierungsaufgaben

3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	------	----------------------------

<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
-------------	-------------	----------------------------------

<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
-------------	-------------	--------------------------------------

427 20	012	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			118.462		

428 10	012	Entgelte der Arbeitnehmer	7.416.700	7.857.400	7.783.400
			6.969.431		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	7.784.400	7.710.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	73.000	73.000
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	<b>Summe</b>	<b>7.857.400</b>	<b>7.783.400</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 13	1,00	1,00	1,00
E 11	5,00	6,00	6,00
E 10	3,00	3,00	3,00
E 9	12,00	15,00	15,00
E 8	68,00	69,00	69,00
E 6	36,00	35,00	35,00
E 5	3,00	5,00	5,00
E 3	0,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>128,00</b>	<b>136,00</b>	<b>136,00</b>

**Auszubildende:**

AZUBI	5,00	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
2,00	0,00	E 3	für die Durchführung des AMNOG	
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 11	Umsetzung von 20 020 / 428 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralisierungsaufgaben
2,00	0,00	E 9	Umsetzung von 20 020 / 428 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralisierungsaufgaben
1,00	0,00	E 8	Umsetzung von 20 020 / 428 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralisierungsaufgaben
4,00	0,00	E 5	Umsetzung von 20 020 / 428 40	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO für Zentralisierungsaufgaben
8,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Stellenhöherstufung:**

neue Hebungen

1,00	0,00	von E 6	nach E 9
1,00	0,00	Neue Höherstufungen insgesamt	
1,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

<b>453 10</b>	<b>012</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			276		

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>9.030.200</b>	<b>9.588.900</b>	<b>9.496.500</b>
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>511 10</b>	<b>012</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>69.500</b>	<b>69.400</b>	<b>69.400</b>
			61.467		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	31.100	31.100
2.	Bücher, Zeitschriften	28.300	28.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>69.400</b>	<b>69.400</b>

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettdorlage 323/11 vom 15.08.2011 sind in den Ansätzen 2013 ff. Umsetzungen von den Epl. 03, 08 und 10 i. H. v. zusammen 4.900 EUR enthalten.

<b>511 20</b>	<b>012</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>111.500</b>	<b>122.500</b>	<b>122.500</b>
			120.509		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	111.000	111.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	11.500	11.500
<b>Summe</b>		<b>122.500</b>	<b>122.500</b>

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettdorlage 323/11 vom 15.08.2011 sind in den Ansätzen 2013 ff. Umsetzungen von den Epl. 03, 08 und 10 i. H. v. zusammen 500 EUR enthalten.

<b>514 25</b>	<b>012</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>3.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
			2.011		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	2.500	2.500
<b>Summe</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Cottbus.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

517 10 012 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 0 0  
0

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10 012 **Mieten und Pachten** 0 0 0  
0

**Erläuterungen:**

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

518 20 012 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 11.000 9.500 9.500  
7.588

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mieten für 6 Kopiergeräte in der Zentralen Bezügestelle.

518 25 012 **Mietzahlungen an den BLB** 483.500 554.500 554.500  
511.445

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2013 EUR	2014 EUR
1. ZBB, Lipezker Straße 45, 03048 Cottbus	554.500	554.500
<b>Summe</b>	<b>554.500</b>	<b>554.500</b>

Mehr aufgrund der Anpassung der Betriebs- und Nebenkosten sowie aufgrund der zusätzlichen Anmietung von Flächen im Zusammenhang mit der Bündelung von Aufgaben bei der ZBB gemäß KV 323/11 vom 15.08.2011.

519 10 012 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 0 0 0  
0

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10 012 **Aus- und Fortbildung** 10.000 11.500 10.000  
9.699

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen	5.100	5.100
2. fachspezifische Aus - und Fortbildung	5.500	4.000
3. Ausbildungskosten der Auszubildenden	900	900
<b>Summe</b>	<b>11.500</b>	<b>10.000</b>

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Aufgaben bei der ZBB gemäß Kabinetttvorlage 323/11 vom 11.08.2011 enthalten die Ansätze 2013 ff Umsetzungen von den Epl. 03, 08 und 10 i. H. v. zusammen 500 EUR.

526 10 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 22.000 22.000 22.000  
21.264

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige	0	0
2.	Kosten für Rechtsstreitigkeiten	22.000	22.000
	<b>Summe</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>

527 10	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.100	15.000	15.000
			14.773		

**Erläuterungen:**

Im Zusammenhang mit der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettsvorlage 323/11 vom 15.08.2011 enthalten die Ansätze 2013 ff Umsetzungen von den Epl. 03, 08 und 10 i. H. v. zusammen 500 EUR.

546 10	012	Sonstiges	0	0	0
			168		

546 20	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	100	100	100
			44		

546 30	012	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.000	1.000	0
			3.111		

aus Titelgruppen: 137.000 152.900 146.900

Summe HGr. 5: 858.700 960.900 952.400

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	5.000	6.000	6.000
			21.911		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0	0
	Summe zu 1.	0	0
2.	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000
	Summe zu 2.	6.000	6.000
	<b>Summe</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>

aus Titelgruppen: 75.000 87.000 85.000

Summe HGr. 8: 80.000 93.000 91.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 10	891	Zur Verrechnung der von Mandanten gezahlten Umsatzsteuer	0	0	0
			61.927		

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	012	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>428 79</b>	012	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	0,00	0,00	0,00
E 6	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
E 5	3,00	4,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung			
1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung			
2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00      0,00      E 5

Umsetzung aus Kapitel 12 020 (Wirtschaftsplan des BLB)

1,00      0,00      Zugänge Haushaltsvollzug

**1,00      0,00      Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00      0,00      E 9

1,00      0,00      E 9

1,00      0,00      E 5

0,00      1,00      E 5

1,00      0,00      E 5

4,00      1,00      Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**4,00      1,00      Stellen Abgänge insgesamt**

**-3,00      -1,00      Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00      0,00      E 9

Umsetzung von 03 110 / 428 79

Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO

1,00      0,00      E 9

Umsetzung von 03 150 / 428 79

Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO

2,00      0,00      E 5

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

4,00      0,00      Umwandlungen / Umsetzungen

**4,00      0,00      Stellen Zugänge insgesamt**

**4,00      0,00      Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0                      0                      0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

<b>511 99</b>	012	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>72.000</b> 59.711	<b>100.900</b>	<b>96.900</b>
---------------	-----	--	-------------------------	----------------	---------------

**Erläuterungen:**

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Hardware		4.000	2.000
2.	Software		53.900	52.000
3.	Unterhaltung		24.000	24.900
4.	Kommunikation		0	0
5.	Sonstiges (Verbrauchsmaterial)		19.000	18.000
<b>Summe</b>			<b>100.900</b>	<b>96.900</b>

Mehr wegen höherer Kosten insbesondere für Software.

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. insgesamt 4.740 EUR von den Epl. 03, 08 und 10.

<b>525 99</b>	012	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>10.000</b> 4.079	<b>8.000</b>	<b>7.000</b>
---------------	-----	-----------------------------	------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung		8.000	7.000
2.	Lehr- und Lernmittel		0	0
<b>Summe</b>			<b>8.000</b>	<b>7.000</b>

<b>538 99</b>	012	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>55.000</b> 61.892	<b>44.000</b>	<b>43.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Haushaltsmittel sind veranschlagt für sonstige Dienstleistungen (Analysen und DV-Leistungen durch Dritte) für nachfolgende Verfahren:

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Anpassung, Erweiterung, Programmierleistungen, Datenerhebung		24.000	23.000
2.	Weiterführung Projekt Scansystem / Anbindung an EDMS		20.000	20.000
<b>Summe</b>			<b>44.000</b>	<b>43.000</b>

Weniger wegen Beendigung der Verfilmung durch Dritte.

<b>812 99</b>	012	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>75.000</b> 98.382	<b>87.000</b>	<b>85.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 812 99

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Hardware	0	0
1.2	Software	0	0
1.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1.	Hardware	77.000	65.000
2.2.	Software	10.000	20.000
2.3.	Kommunikation	0	
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>87.000</i>	<i>85.000</i>
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>		
3.1	Sonstiges	0	0
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<b>Summe</b>	<b>87.000</b>	<b>85.000</b>

Mehr wegen der Bündelung von Verwaltungsaufgaben bei der ZBB gemäß Kabinettvorlage 323/11 vom 15.08.2011.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>212.000</b>	<b>239.900</b>	<b>231.900</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>212.000</b>	<b>239.900</b>	<b>231.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	367.500	371.100	371.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>367.500</b>	<b>371.100</b>	<b>371.100</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	9.030.200	9.588.900	9.496.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	858.700	960.900	952.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	93.000	91.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>9.968.900</b>	<b>10.642.800</b>	<b>10.539.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-9.601.400</b>	<b>-10.271.700</b>	<b>-10.168.800</b>

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2013**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200				Ges.
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B6 hD	1,00										1,00
B5 hD	3,00										3,00
B4 hD		1,00				1,00					2,00
B2 hD	19,00	1,00		1,00							21,00
Summe	24,00	2,00		1,00		1,00					28,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	9,00	6,00		1,00	10,00	2,00	1,00				29,00
A15 hD	36,00	13,00		8,00	25,00	3,00	4,00				89,00
A14 hD	22,00	20,00	1,00	5,00	47,00	3,00	4,00				102,00
A13 hD	3,00	13,00	1,00		17,00	2,00	1,00				37,00
A13 gD	50,00	10,00	1,00	7,00	142,00	3,00	3,00				216,00
A12 gD	33,00	28,00	2,00	5,00	159,00	10,00	8,00				245,00
A11 gD	12,00	39,00	3,00	1,00	411,00	12,00	16,00				494,00
A10 gD	12,00	21,00	2,00	3,00	566,00	5,00	8,00				617,00
A9 gD		1,00	3,00		357,00		6,00				367,00
A9 mD	5,00	2,00	8,00	1,00	218,00		4,00				238,00
A8 mD	3,00		9,00	3,00	728,00		8,00				751,00
A7 mD	2,00		13,00	1,00	441,00		6,00				463,00
A6 mD			1,00		349,00						350,00
Summe	187,00	153,00	44,00	35,00	3.470,00	40,00	69,00				3.998,00
hD	94,00	54,00	2,00	15,00	99,00	11,00	10,00				285,00
gD	107,00	99,00	11,00	16,00	1.635,00	30,00	41,00				1.939,00
mD	10,00	2,00	31,00	5,00	1.736,00		18,00				1.802,00
<b>Summe 2013</b>	<b>211,00</b>	<b>155,00</b>	<b>44,00</b>	<b>36,00</b>	<b>3.470,00</b>	<b>41,00</b>	<b>69,00</b>				<b>4.026,00</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>212,00</b>	<b>155,00</b>	<b>44,00</b>	<b>36,00</b>	<b>3.420,00</b>	<b>42,00</b>	<b>66,00</b>				<b>3.975,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD		10,00									10,00
A9 gD					110,00						110,00
A6 mD					70,00						70,00
Summe		10,00			180,00						190,00
hD		10,00									10,00
gD					110,00						110,00
mD					70,00						70,00
<b>Summe 2013</b>		<b>10,00</b>			<b>180,00</b>						<b>190,00</b>
<b>Summe 2012</b>		<b>12,00</b>			<b>155,00</b>						<b>167,00</b>
Arbeitnehmer											
AT I		1,00									1,00
E 15		1,00									1,00
E 14	2,00										2,00
E 13	1,00	7,00			1,00		1,00				10,00
E 12	3,00										3,00
E 11	28,00	73,00		1,00	46,00		6,00				154,00
E 10	4,00	129,00	2,00	1,00	23,00		3,00				162,00



**Übersicht über Planstellen und Stellen 2013**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200			
E 8		12,00								12,00
E 7		1,00								1,00
E 6		66,00								66,00
E 5		20,00								20,00
E 4		8,00								8,00
E 3		9,00								9,00
E 2		4,00								4,00
<b>Summe 2013</b>		<b>247,00</b>			<b>1,00</b>					<b>248,00</b>
<b>Summe 2012</b>		<b>181,00</b>			<b>1,00</b>					<b>182,00</b>
<b>Leerstellen 2013</b>	<b>4,00</b>	<b>361,00</b>	<b>0,00</b>		<b>1,00</b>					<b>366,00</b>
<b>Leerstellen 2012</b>	<b>6,00</b>	<b>270,00</b>	<b>0,00</b>		<b>1,00</b>					<b>277,00</b>

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2014**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200				Ges.
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B6 hD	1,00										1,00
B5 hD	3,00										3,00
B4 hD		1,00				1,00					2,00
B2 hD	19,00	1,00		1,00							21,00
Summe	24,00	2,00		1,00		1,00					28,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	9,00	6,00		1,00	10,00	1,00	1,00				28,00
A15 hD	36,00	13,00		8,00	25,00	3,00	4,00				89,00
A14 hD	22,00	20,00	1,00	5,00	47,00	3,00	4,00				102,00
A13 hD	3,00	13,00	1,00		17,00	2,00	1,00				37,00
A13 gD	50,00	10,00	1,00	7,00	142,00	2,00	3,00				215,00
A12 gD	33,00	28,00	2,00	5,00	159,00	10,00	8,00				245,00
A11 gD	12,00	39,00	3,00	1,00	461,00	11,00	16,00				543,00
A10 gD	12,00	21,00	2,00	3,00	610,00	5,00	8,00				661,00
A9 gD		1,00	3,00		247,00		6,00				257,00
A9 mD	5,00	2,00	8,00	1,00	218,00		4,00				238,00
A8 mD	3,00		9,00	3,00	728,00		8,00				751,00
A7 mD	2,00		13,00	1,00	437,00		6,00				459,00
A6 mD			1,00		339,00						340,00
Summe	187,00	153,00	44,00	35,00	3.440,00	37,00	69,00				3.965,00
hD	94,00	54,00	2,00	15,00	99,00	10,00	10,00				284,00
gD	107,00	99,00	11,00	16,00	1.619,00	28,00	41,00				1.921,00
mD	10,00	2,00	31,00	5,00	1.722,00		18,00				1.788,00
<b>Summe 2014</b>	<b>211,00</b>	<b>155,00</b>	<b>44,00</b>	<b>36,00</b>	<b>3.440,00</b>	<b>38,00</b>	<b>69,00</b>				<b>3.993,00</b>
<b>Summe 2013</b>	<b>211,00</b>	<b>155,00</b>	<b>44,00</b>	<b>36,00</b>	<b>3.470,00</b>	<b>41,00</b>	<b>69,00</b>				<b>4.026,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD		10,00									10,00
A9 gD					115,00						115,00
A6 mD					70,00						70,00
Summe		10,00			185,00						195,00
hD		10,00									10,00
gD					115,00						115,00
mD					70,00						70,00
<b>Summe 2014</b>		<b>10,00</b>			<b>185,00</b>						<b>195,00</b>
<b>Summe 2013</b>		<b>10,00</b>			<b>180,00</b>						<b>190,00</b>
Arbeitnehmer											
AT I		1,00									1,00
E 15		1,00									1,00
E 14	2,00										2,00
E 13	1,00	7,00			1,00		1,00				10,00
E 12	3,00										3,00
E 11	28,00	73,00		1,00	46,00		6,00				154,00
E 10	4,00	129,00	2,00	1,00	23,00		3,00				162,00



**Übersicht über Planstellen und Stellen 2014**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200			
E 8		21,00								21,00
E 7		1,00								1,00
E 6		83,00								83,00
E 5		26,00								26,00
E 4		11,00								11,00
E 3		9,00								9,00
E 2		4,00								4,00
<b>Summe 2014</b>		<b>308,00</b>			<b>1,00</b>					<b>309,00</b>
<b>Summe 2013</b>		<b>247,00</b>			<b>1,00</b>					<b>248,00</b>
<b>Leerstellen 2014</b>	<b>4,00</b>	<b>445,00</b>	<b>0,00</b>		<b>1,00</b>					<b>450,00</b>
<b>Leerstellen 2013</b>	<b>4,00</b>	<b>361,00</b>	<b>0,00</b>		<b>1,00</b>					<b>366,00</b>

## Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12 040 geleast										1	1	1	1	1	1
Zus. geleast										1	1	1	1	1	1